



Orientierungsversammlung
Montag, 1. Juni 2026
19.30 Uhr, Kaffeestube Wolfsmatt

zentral. lebendig.

BOTSCHAFT

des Gemeinderates an die Stimmberechtigten
der Einwohnergemeinde Ruswil



Gemeindeabstimmung vom 14. Juni 2026

Abstimmungsvorlagen

- Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025
- Bestimmung der externen Revisionsstelle

Kenntnisnahmen

- Bericht der externen Revisionsstelle BDO AG
- Bericht der Controlling-Kommission
- Kontrollbericht der Finanzaufsicht

RUSWIL
Gemeinde]

Abstimmung – jede Meinung zählt

Gemäss Anordnung des Gemeinderates Ruswil vom 1. April 2026 finden am Sonntag, 14. Juni 2026 die folgenden Gemeindeabstimmungen statt:

- Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025
- Bestimmung der externen Revisionsstelle

Einsichtnahme

Die Unterlagen zu den Abstimmungsgeschäften können ab Montag, 18. Mai 2026, bei der Gemeindeverwaltung Ruswil am Schalter der Abteilung Zentrale Dienste eingesehen werden und sind auf der gemeindeeigenen Website abrufbar.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das unbearbeitete Stimmregister einsehen. Das Stimmregister wird am Dienstag, 9. Juni 2026 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 9. Juni 2026 ihren politischen Wohnsitz in Ruswil geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt die Stimmzettel der Gemeindeabstimmungen zusammen mit den eidg. und kant. Stimmzetteln in das amtliche (grüne) Stimmkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmrechtsausweis und das grüne Stimmkuvert sind in das graue Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig auch als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann der Abteilung Zentrale Dienste überbracht, in die

dafür bezeichneten Briefkästen beim Gemeindehaus Schwerzstrasse 7 und beim Schulhaus Werthenstein-Unterdorf gelegt oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeiten eintrifft (Sonntag, 14. Juni 2026, 11.00 Uhr).

Orientierungsversammlung

Die Orientierungsversammlung zur Gemeindeabstimmung findet am Montag, 1. Juni 2026 um 19.30 Uhr in der Kaffeestube Wolfsmatt statt.

Ruswil, 1. April 2026

GEMEINDERAT RUSWIL

Urnenbürozeiten

Sonntag, 14. Juni 2026,
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr,
Gemeindehaus, Schwerzstrasse 7

Bemerkung zu weiteren Unterlagen

Auf der Website der Gemeinde Ruswil (www.ruswil.ch) finden Sie den Anhang zur Jahresrechnung 2025.

Inhalt

Für eilige Leserinnen und Leser

4

Jahresbericht 2025

7

1.	Vorbemerkung	7
2.	Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms	7
3.	Erfolgsrechnung	19
4.	Investitionsrechnung	20
5.	Geldflussrechnung	21
6.	Bilanz	22
7.	Finanzkennzahlen	23
8.	Offene Sonderkredite per 31. Dezember 2025	24
9.	Aufgabenbereiche Leistungsaufträge	25
10.	Genehmigung von Kreditüberschreitungen	70
11.	Kenntnisnahme Kreditübertragungen	71
12.	Herleitung ergänztes Budget 2025	72
13.	Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarung	74
14.	Antrag des Gemeinderates	74
15.	Bericht der externen Revisionsstelle BDO AG an die Stimmberechtigten	75
16.	Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ruswil	79
17.	Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Jahresbericht 2024	80

Bestimmung der externen Revisionsstelle

81

1.	Rechtliche Grundlage	81
2.	Antrag des Gemeinderates	81

Für eilige Leserinnen und Leser

1. Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025

Kennzahlen Jahresbericht 2025

Ertragsüberschuss: Fr. 2'348'605.89
Investitionsausgaben brutto: Fr. 3'253'831.45

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst bei einem Totalaufwand von Fr. 55'567'998.05 und Erträgen von Fr. 57'916'603.94 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'348'605.89 ab. Im ergänzten Budget 2025 wurde mit einem negativen Ergebnis in der Höhe von Fr. 934'000 gerechnet.

Die einzelnen Globalbudgets der Aufgabenbereiche schliessen im Vergleich zum ergänzten Budget 2025 wie folgt ab:

01	Politik und Wirtschaft, Minderaufwand	Fr. 72'574.29
02	Zentrale Dienste, Minderaufwand	Fr. 83'742.87
03	Soziale Sicherheit, Minderaufwand	Fr. 114'918.88
04	Gesundheit, Mehraufwand	Fr. 465'781.74
05	Sozialamt, Minderaufwand	Fr. 290'468.24
06	Bau und Umwelt, Minderaufwand	Fr. 460'060.50
07	Infrastruktur, Minderaufwand	Fr. 329'210.44
08	Öffentliche Sicherheit, Minderaufwand	Fr. 63'216.01
09	Verkehr und Strassen, Minderaufwand	Fr. 340'335.99
10	Finanzen und Steuern, Mehrertrag	Fr. 1'507'920.41
11	Bildung, Minderaufwand	Fr. 485'940.00

Folgende Gründe führten hauptsächlich zu diesem sehr guten Ergebnis:

- Die Steuererträge (Fiskalerträge) fielen im Jahr 2025 um 1.496 Mio. Franken besser aus
- Mehraufwand im Bereich Gesundheit (infolge Kosten Restfinanzierung Pflege) von 0.465 Mio. Franken.
- Tiefere Kosten als budgetiert im Bereich Bau und Umwelt (Verschiebung Abschreibungen Revision Ortsplanung infolge Genehmigung im Jahr 2025 und Mehreinnahmen Baubewilligungsgebühren) um rund 0.460 Mio. Franken.
- Tiefere Kosten als budgetiert im Bereich Infrastruktur (tiefere Sachaufwendungen auf den Liegenschaften und Mehrerträge bei den Benützungsgebühren) um rund 0.329 Mio. Franken.
- Tiefere Kosten als budgetiert im Bereich Verkehr und Strassen (rund 0.340 Mio. Franken). Minderaufwand vor allem bei den Sachaufwendungen Gemeinde- und Güterstrassen sowie Winterdienst
- Budgetunterschreitung im Bereich Bildung um 0.485 Mio. Franken (weniger Umlagen aus Liegenschaften und höherer Kantonsbeitrag für die Musikschule Rottal)

Bis auf den Aufgabenbereich Gesundheit konnten alle Globalbudgets eingehalten werden.

Das sehr gute Ergebnis hat positive Auswirkungen auf die Finanzkennzahlen der Gemeinde. Bis auf den Selbstfinanzierungsanteil (9 %) können alle Kennzahlen eingehalten werden. Die Nettoschuld hält die vom Kanton Luzern definierte Vorgabe ein und ist neu auf Fr. 2'133 gesunken. Auch die Steuerkraft pro Einwohner von Ruswil ist gemäss provisorischer Berechnung auf Fr. 1'429 pro Einwohner und pro Steuereinheit gestiegen.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im Jahr 2025 betragen Fr. 2'965'796.73. Im festgesetzten Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 3'558'000 vorgesehen. Die grösste Ausgabe im Jahr 2025 war die 2. Tranche des Investitionsbeitrages für das Pfarreiheim im Betrag von 1 Mio. Franken. Weitere grössere Ausgaben fielen für die Planungen des Solitärbaus Bärenmatt und für die neue Gemeindeverwaltung an. In Rüdiswil wurde der Hartplatz inkl. Pausenplatz beim Schulhaus Rüdiswil saniert. Beim Projekt ARA-Anschluss Bindei läuft zurzeit das letzte Teilprojekt, der Rückbau der ARA-Ruswil.

Die Investitionsausgaben konnten in allen Aufgabenbereichen eingehalten werden.

Bilanz

Im Finanzvermögen wird ein Bestand von 29.628 Mio. Franken ausgewiesen. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 4.198 Mio. Franken. Gründe sind u.a. mehr flüssige Mittel, Zunahme der Steuerforderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen und neu Finanzanlagen. Das Verwaltungsvermögen hat neu einen Buchwert von 58.142 Mio. Franken und ist

somit um 0.594 Mio. Franken angestiegen. Die Zunahme resultiert aufgrund der Aktivierungen aus den Investitionen 2025 unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen.

Das Fremdkapital hat gegenüber dem Vorjahr um 2.835 Mio. Franken zugenommen. Die Nettoverschuldung per 31. Dezember 2025 beträgt 16.325 Mio. Franken. Dies ist eine Abnahme von 1.363 Mio. Franken.

Das gesamte Eigenkapital beträgt neu 41.817 Mio. Franken, was rund 48 % der Bilanzsumme entspricht. Davon fallen 11.755 Mio. Franken auf Spezialfinanzierungen im Eigenkapital und weitere 0.723 Mio. Franken auf verschiedene Fonds. Aus der Aufwertungsreserve wurden wie jedes Jahr 0.884 Mio. Franken entnommen. Die Aufwertungsreserve beträgt per 31. Dezember 2025 noch 4.420 Mio. Franken. Der Bilanzüberschuss beträgt neu 24.918 Mio. Franken. Dieser Teil des Eigenkapitals steht lediglich zur Deckung von möglichen Bilanzfehlbeträgen in der Zukunft zur Verfügung.

Zukunftsaussichten

Die aktuellen globalen Entwicklungen sind von einer zunehmenden geopolitischen Unsicherheit geprägt. Internationale Konflikte, Handelskonflikte, steigende Energiepreise sowie mögliche zunehmende Flüchtlingsströme können sich auch indirekt auf die Schweiz und ihre Gemeinden auswirken und erschweren die finanziellen und politischen Planungsgrundlagen. Parallel dazu wird für die Schweiz ein gedämpftes Wirtschaftswachstum prognostiziert. Für das Jahr 2026 wird ein preisbereinigtes Wachstum des Bruttoinlandprodukts von lediglich rund 1.0 bis 1.1 Prozent erwartet. Diese verhaltene Entwicklung kann sich dämpfend auf die Steuererträge auswirken und stellt die öffentlichen Haushalte vor zusätzliche

Herausforderungen. Eine umsichtige Finanzplanung bleibt daher zentral. Trotz dieser unsicheren Rahmenbedingungen beurteilt der Gemeinderat die Zukunftsaussichten der Gemeinde Ruswil insgesamt positiv. Die finanzielle Situation konnte stabilisiert werden, wodurch eine bessere Ausgangslage für die Umsetzung anstehender Infrastrukturprojekte besteht. Gleichzeitig ist bei den gebundenen Ausgaben, insbesondere in den Bereichen Bildung, soziale Sicherheit und Gesundheit, aufgrund der demografischen Entwicklung weiterhin mit steigenden Kosten zu rechnen.

Die Gemeinde Ruswil verfügt mit der genehmigten Ortsplanung über eine klare Grundlage für ihre zukünftige Entwicklung. Durch gezielte innere Verdichtung wird bestehendes Bauland effizient genutzt und die Zersiedelung begrenzt. Das moderat gesteuerte Wachstum durch die bauliche Entwicklung stärkt die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort, ohne den ländlichen Charakter zu beeinträchtigen. Gleichzeitig werden die Auswirkungen auf Infrastrukturen wie Bildung, Verkehr und Versorgung frühzeitig berücksichtigt, sodass die hohe Lebensqualität langfristig gesichert werden kann. Ein weiterer wichtiger Faktor stellt die anstehende Totalrevision des kantonalen Finanzausgleichs dar. Die konkreten Auswirkungen auf die Gemeinde Ruswil sind derzeit noch nicht abschliessend absehbar. Für die Gemeinde Ruswil ist es deshalb wichtig, sich aktiv am Prozess zu beteiligen und damit ihre Interessen einzubringen. Insgesamt bleibt das Umfeld anspruchsvoll, weshalb weiterhin ein haushälterischer und verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen Mitteln erforderlich ist. Der Gemeinderat wird die Entwicklungen weiterhin sorgfältig verfolgen und in

die Finanzstrategie und Finanzplanung einfließen lassen.

Abstimmungsfrage und Empfehlung

Wollen Sie den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Ruswil genehmigen?
Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

2. Bestimmung der externen Revisionsstelle

Die Gemeindeordnung Ruswil (Art. 30) sieht vor, dass die Prüfung der Jahresrechnung jeweils durch eine externe Revisionsstelle erfolgt. Die externe Revisionsstelle erstattet den Stimmberechtigten, der Controlling-Kommission und dem Gemeinderat Bericht und gibt Empfehlungen ab.

Gemäss den Bestimmungen in der Gemeindeordnung Ruswil bestimmen die Stimmberechtigten die externe Revisionsstelle jährlich auf Antrag des Gemeinderates.

Der Gemeinderat schlägt die BDO AG, Luzern, für das Rechnungsjahr 2026 als externe Revisionsstelle vor.

Abstimmungsfrage und Empfehlung

Wollen Sie als externe Revisionsstelle der Gemeinde Ruswil für das Rechnungsjahr 2026 die BDO AG, Luzern, bestimmen?
Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Jahresbericht 2025

1. Vorbemerkung

Dank höheren Steuererträgen und der guten Ausgabendisziplin kann der Gemeinderat erneut eine positive Erfolgsrechnung präsentieren. Als einziger Aufgabebereich konnte bei der Gesundheit das Globalbudget wiederum nicht eingehalten werden. Grund dafür sind Mehrkosten bei der Restfinanzierung Pflege. Die Einnahmen über alle Steuern (brutto) waren um 1.524 Mio. Franken höher als budgetiert. Davon resultiert bei den ordentlichen Steuern für das laufende Jahr ein Mehrertrag von 1.1 Mio. Franken und im Bereich der Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern) ein Mehrertrag in der Höhe von 0.826 Mio. Franken. Gerade die Sondersteuern sind schwierig zu budgetieren. Sie fallen einmalig an. Die Steuernachträge früherer Jahre fielen im Vergleich zum Budget 2025 um 0.3 Mio. Franken schlechter aus. Die Steuerkraft pro Einwohner und pro Steuereinheit beträgt gemäss provisorischer Berechnung neu Fr. 1'429. Gegenüber dem Vorjahr ist sie um Fr. 26 pro Einwohner gestiegen. Grössere Budgetunterschreitungen sind in den Bereichen Sozialamt, Bau- und Umwelt, Infrastruktur, Verkehr und Strassen und Bildung entstanden. Beim Sozialamt fielen die Kosten der obligatorischen wirtschaftlichen Hilfe dank Rückerstattungen netto tiefer aus. Der Personalaufwand blieb infolge Vakanzen ebenfalls unter dem Budget. Die grösste Budgetunterschreitung betrifft den Bereich Bau und Umwelt mit 0.460 Mio. Franken. Eine erneute Verschiebung der Abschreibungen aufgrund der erst im Jahr 2025 genehmigten Ortsplanungsrevision und Mehreinnahmen aus Baubewilligungsgebühren

sind hierfür der Grund. Im Bereich Infrastruktur liegt die Budgetunterschreitung bei 0.329 Mio. Franken. Tiefere Sachaufwendungen bei den Liegenschaften und Mehrerträge bei den Benützungsgebühren sind Gründe dieser Unterschreitung. Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens wurden Mehreinnahmen infolge nicht budgetierten Mietzinseinnahmen (Liegenschaft Grindel 31, Sammelhof) erzielt. Die Budgetunterschreitung von 0.340 Mio. Franken im Bereich Verkehr und Strassen begründet sich mit Minder aufwendungen vor allem bei den Sachaufwendungen der Gemeinde- und Güterstrassen sowie dem Winterdienst. Bei der Bildung stiegen die Personalkosten weiter an, dafür mussten viel weniger Umlagen aus den Schulliegenschaften übernommen werden und der Sach- und übrige Betriebsaufwand für den ganzen Schulbetrieb konnte deutlich besser abschliessen als budgetiert. Tiefere Beiträge als budgetiert resultieren bei der Musikschule Rottal und den Schulischen Dienste Rottal.

2. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Der Jahresbericht hat gemäss gesetzlichen Rahmenbedingungen nebst finanziellen Aussagen auch Auskunft über die jährliche Umsetzung des Legislaturprogramms zu geben. Im Jahresbericht 2025 nimmt der Gemeinderat daher Stellung zur Erreichung von den im Legislaturprogramm 2024 – 2028 definierten Zielen im Jahr 2025.

Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
1	Ruswil ist über das Rottal hinaus bekannt und setzt Ausrufezeichen.					
1.1	Der geografische Mittelpunkt als Alleinstellungsmerkmal wird beworben und in Szene gesetzt.					Wird im 2026 in Partizipation erarbeitet.
1.2	Überregionale Grossanlässe werden unterstützt.					Kantonales Schwingfest 2026 wird als Infrastrukturpartner unterstützt.
2	Ruswil attraktiviert die Ortskerne.					
2.1	Die Gemeinde vernetzt benachbarte Grundeigentümer bei Bauvorhaben in Ortskernen.	●				
2.2	Die Gemeinde unterstützt Bauvorhaben in den Ortskernen ideell und berät die Grundeigentümerschaft.	●				
2.3	Die Gemeinde achtet bei Baugesuchen auf attraktive Aussenräume.	●				
3	Ruswil sorgt für gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe und die Einwohnerinnen und Einwohner.					
3.1	Die Kategorie im kantonalen Richtplan wird richtiggestellt.	●				Die Gemeinde hat eine entsprechende Stellungnahme zum Vernehmlassungsverfahren des kantonalen Richtplanes eingereicht.
3.2	Die Gemeinde unterstützt innovative Ideen mit hohem Nutzen für die Allgemeinheit.	●				
3.3	Bestehendes Gewerbe wird im Ausbau und der Weiterführung in Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung unterstützt.	●				
3.4	Die überkommunale Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Arbeitszonen wird weitergeführt (Arbeitszonenmanagement).	●				In Zusammenarbeit mit anderen Rottalergemeinden wird ein Arbeitszonenmanagement erarbeitet.
3.5	Die Gemeinde setzt sich für den Erhalt der Services vor Ort ein (Post, Polizeiposten, Aussenstelle Strassenverkehrsamt, Sammelhof).	●				Der Polizeiposten bleibt in Ruswil erhalten.
3.6	Die Gemeinde stellt attraktive Infrastrukturen für Freizeit- und Vereinsaktivitäten zur Verfügung.	●				
3.7	Der Austausch mit dem Gewerbeverein und den Gewerbetreibenden wird gepflegt.	●				
3.8	Die Jugendförderbeiträge an die Vereine werden beibehalten.	●				

Aufgabenbereich Zentrale Dienste		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
4	Ruswil treibt die digitale Transformation voran und stärkt die Kommunikation und die Effizienz.					
4.1	Das Online-Dienstleistungsangebot wird maximal ausgebaut.					Im Rahmen der neuen Website wird der Online-Schalter ausgebaut.
4.2	Datenanalyse-Tools werden genutzt.	●				
4.3	Der digitale Austausch zwischen Verwaltung (auch intern) und allen Anspruchsgruppen wird vereinfacht.					
4.4	Die Kommunikation intern und extern wird gestärkt (zeitgemässe Tools).					Das Kommunikationskonzept wird überarbeitet.
5	Ruswil ist eine attraktive Arbeitgeberin.					
5.1	Flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Möglichkeiten werden etabliert.	●				Die Gemeinde Ruswil bildet jährlich KV-Lernende aus und bietet regelmässig Schnupperlehren an. Weiter sind wir Mitglied beim kantonalen Verein LUnited.
5.2	Die Gemeinde bringt sich aktiv in die Berufsbildung ein und stärkt die Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung.	●				
5.3	Die Gemeinde bildet zukunftsorientiert aus und weiter – so kann dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.	●				
5.4	Das betriebliche Gesundheitsmanagement und eine gute Work-Life-Balance werden gefördert.	●				
5.5	Es stehen moderne und effiziente Verwaltungsräumlichkeiten und Arbeitsplätze zur Verfügung.					Der Wettbewerb vom neuen Gemeindehaus ist abgeschlossen.
6	Ruswil gewährleistet ein hohes Datenschutzniveau und Cybersicherheit.					
6.1	Ein Sicherheitskonzept wird überarbeitet und weiterentwickelt.	●				Die Mitarbeitenden nehmen regelmässig an Schulungen teil.
6.2	Das Personal wird im Umgang mit Datenschutz und Cybersicherheitsrichtlinien geschult.	●				
6.3	Eine Notfallstrategie (IT-Notfälle und Datenschutzverletzungen) wird implementiert.	●				

Aufgabenbereich Soziale Sicherheit		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
7	Ruswil nimmt Einfluss auf das Kostenwachstum bei den Sozialversicherungen.					
7.1	Die Geschäfte im Kantonsrat werden verfolgt und die Möglichkeit zu Stellungnahmen konsequent genutzt.	●				

		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
7.2	Die Ruswiler Kantonsräte werden sensibilisiert und auf negative Auswirkungen von Entscheidungen auf die Gemeindefinanzen aufmerksam gemacht.	●				Es finden halbjährlich Gespräche mit den Ruswiler Kantonsräten statt. Stellungnahmen zu Vernehmlassungen werden jeweils den Ruswiler Kantonsräten zur Verfügung gestellt
Aufgabenbereich Gesundheit		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
8 Die Gesundheitsförderung und -prävention wird weiter gestärkt.						
8.1	Projekt Rauchfreie Spielplätze wird umgesetzt (Bedarfsabklärung, Umsetzung, Kommunikation).					
8.2	Jährlich findet ein Vernetzungs- und Informationsanlass zur Gesundheitsförderung und Gesundheitsprävention statt.	●				Das Projekt «lokal vernetzt älter werden» ist im Jahr 2025 gestartet. Erste Veranstaltungen haben Ende 2025 stattgefunden.
8.3	Der Austausch und die Vernetzung im Gesundheitsbereich in Ruswil werden gezielt intensiviert.	●				Die Koordinationsstelle für Alters- und Freiwilligenarbeit trägt dazu bei.
8.4	Die Prävention im Gesundheits- und Sozialbereich wird gestärkt.	●				
9 Die integrierte Gesundheitsversorgung vor Ort wird gefördert.						
9.1	Der Austausch mit Ärzten und anderen Leistungserbringern in Ruswil und überkommunal wird intensiviert.	●				
9.2	Ruswil beteiligt sich am Umsetzungsprojekt SpiReg+ und fördert damit die Professionalisierung der Spitex in der Region.	●				
9.3	Die Demenzstrategie wird umgesetzt und die Bevölkerung sensibilisiert.					Umsetzung ab 2027 vorgesehen
9.4	Auf Grund des Planungsberichts «Langzeitpflege 2026-2035» werden mögliche Massnahmen für Ruswil abgeleitet.	●				
10 Die Bevölkerungsentwicklung und -struktur werden beobachtet.						
10.1	Es wird ein Monitoring geeigneter Wohnangebote im Alter durchgeführt um dem zukünftigen Bedarf gerecht zu werden.					Umsetzung ab 2027 vorgesehen

Aufgabenbereich Soziales		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
11	Die Frühe Förderung in Ruswil wird evaluiert und weiterentwickelt.					
11.1	Im Projekt «Frühe Förderung Ruswil» werden die Bedürfnisse der Akteure abgeholt und anschliessend Massnahmen zur Weiterentwicklung verabschiedet.	●	●	●	●	Die Bedürfnisanalyse liegt vor und Massnahmen wurden verabschiedet. Diese sind bereits in der Umsetzung.
11.2	Die Massnahmen aus dem Projekt «Frühe Förderung Ruswil» werden schrittweise umgesetzt und kommuniziert.	●				
12	Die Integration in Ruswil wird schrittweise weiterentwickelt.					
12.1	Die Gemeinde tauscht sich regelmässig mit dem Verein Integration aus.	●				Weiterentwicklung ist ab 2026 angedacht.
12.2	Durch strukturierte Erstgespräche mit nicht deutschsprechenden Zugezogenen wird die Integration inkl. Arbeitsintegration frühzeitig gestärkt.					
12.3	Der Aufbau eines Netzwerks von Schlüsselpersonen wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Integration geprüft.					
13	Die Jugendarbeit in Ruswil wird weiter gestärkt.					
13.1	Die Angebote und Projekte der Jugendarbeit werden bewusst kommuniziert.	●				Bedarfsanalyse ist ab 2026 in Umsetzung.
13.2	Der Austausch mit der Schule und weiteren Partnern im Bereich Jugend wird gefördert.	●				
13.3	Das Angebot des Jugendtreffs im Bojler 17 wird laufend weiterentwickelt und institutionalisiert.					
13.4	Das Leitbild der Jugendarbeit wird überprüft und angepasst.					Bedarfsanalyse soll abgewartet werden.
14	Die Arbeitsintegration in der Sozialhilfe wird verstärkt.					
14.1	Die regionalen und überregionalen Angebote im Bereich der Arbeitsintegration werden vermehrt genutzt.					Arbeitsintegration in der Sozialhilfe soll ab 2026 gezielter angegangen werden.
14.2	Die Selbstverantwortung wird mit geeigneten Massnahmen gezielt gefördert und gefordert.	●				
15	Die Schnittstelle zwischen persönlicher Sozialhilfe und wirtschaftlicher Sozialhilfe wird gezielt bearbeitet.					
15.1	Mit dem SoBZ Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil bestehen Austauschgefässe für die Stärkung der Zusammenarbeit.	●				
15.2	Mit Pro Senectute (Sozialberatung im Alter) finden regelmässige Gespräche statt.	●				

	Zielerreichung				Kommentar
	25	26	27	28	
16 Die Alters- und Freiwilligenarbeit wird gezielt gefördert.					
16.1 Die Abteilung Gesellschaft & Soziales agiert als «Koordinationsstelle Alter» und fördert die Vernetzung mit relevanten Anspruchsgruppen.	●				Koordinationsstelle für Alters- und Freiwilligenarbeit Anfang 2025 gestartet.
16.2 Zur Stärkung der Altersarbeit wird das Projekt «Lokal vernetzt älter werden» umgesetzt.	●				
16.3 Die Errichtung einer Kommission für Gesellschaftsfragen wird geprüft.					Prüfung allenfalls ab 2027 vorgesehen.
Aufgabenbereich Bau und Umwelt					
	25	26	27	28	Kommentar
17 Die Ortsplanung wird überprüft.					
17.1 Die Notwendigkeit einer Teilrevision der Ortsplanung wird hinsichtlich erster Erfahrungen aus der Totalrevision überprüft.	●				Die Genehmigung durch den Regierungsrat ist erfolgt.
18 Die Dorfkerne werden als Begegnungsort wahrgenommen und aufgewertet.					
18.1 Es werden Möglichkeiten für Begrünungen eruiert.	●				Bei Gestaltungsplänen und grösseren Bauvorhaben wird Einfluss genommen.
18.2 Die Zusammenarbeit mit Eigentümern in den Dorfkernen wird gesucht.	●				
18.3 Begegnungsplätze werden geschaffen und aufgewertet.	●				Der Pausenplatz Schulhaus Rüediswil und der Spielplatz Schulhaus Wertenstein wurde umgesetzt.
18.4 Das Gewerbe im Zentrum wird gefördert und das Dorfleben gestärkt.	●				
18.5 Zentrumsnahe und bezahlbares Wohnen im Alter wird gefördert und Projekte werden massgebend mitbegleitet.	●				Im Gebiet Dorfkern Südwest sollen neue Alterswohnungen entstehen.
19 Der Hochwasserschutz wird verbessert.					
19.1 Die Umsetzung der Massnahmen gestützt auf die kant. Gefahrenkarte wird geplant und die Umsetzung angestossen.	●				
19.2 Die Gefahrenkarte im Gemeindegebiet wird aktualisiert.	●				
20 Die Wasserversorgungssicherheit wird gewährleistet.					
20.1 Der Austausch mit den Wasserversorgern wird gepflegt.	●				

	Zielerreichung				Kommentar
	25	26	27	28	
20.2 Die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden wird detailliert überprüft und die Versorgungssicherheit mittelfristig gesichert (Rottal+).	●				
21 Die Artenvielfalt und die Lebensraumtypen werden erhalten.					
21.1 Der Naturschutzleitplan wird überarbeitet.					
21.2 Es werden Aufgaben gemäss Naturschutzleitplan im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Stiftung naturnahe Lebensräume, dem Naturschutzverein und privaten Landeigentümern wahrgenommen.	●				
21.3 Der Einsatz des kommunalen Naturschutzauftragten wird gefördert.	●				
22 Die guten Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft werden erhalten.					
22.1 Der Handlungsspielraum von Bundesrecht und kantonalem Recht wird ausgeschöpft.	●				Leistung von Strukturverbesserungsbeiträgen
23 Die Energiepolitik wird weitergeführt.					
23.1 Erneuerbare Energien werden in Abwägung der Wirtschaftlichkeit bei den gemeindeeigenen Infrastrukturen berücksichtigt.	●				Zusammenarbeit mit Wärmeverbund Dorf Ruswil
23.2 Die Energieeffizienz bei der Beleuchtung wird gesteigert und die Lichtverschmutzung reduziert.	●				
23.3 Das Energiestadtlabel wird weiterentwickelt.	●				Die Sportplätze sind auf LED umgerüstet worden. Die Beleuchtungen von Gemeindestrassen und öffentlichen Wegen werden laufend auf LED umgerüstet.
23.4 Die kommunale Energieplanung wird erstellt.	●				Das Reaudit ist erfolgreich abgeschlossen.
24 Die Baukultur wird unterstützt.					
24.1 Die qualitative Entwicklung im Gemeindegebiet wird begleitet und gefördert.	●				
Aufgabenbereich Infrastruktur					
	25	26	27	28	Kommentar
25 Die Siedlungsentwässerung wird langfristig sichergestellt und optimiert					
25.1 Der Betrieb der Siedlungsentwässerung wird sichergestellt und optimiert.	●				Der ARA-Anschluss ist erfolgt. Der Rückbau der alten ARA hat gestartet.

	Zielerreichung				Kommentar
	25	26	27	28	
25.2 Die Unterhalts- und Ausbaumassnahmen werden überprüft.	●				
26 Die Abfallentsorgung wird sichergestellt.					
26.1 Das Angebot der Abfallentsorgung wird überprüft, die Standorte sicherstellt und der Betrieb gewährleistet.	●				
26.2 Das Abfallentsorgungsreglement wird aktualisiert.					
27 Ein neuer Werkhof wird realisiert.					
27.1 Die Planung wird gestartet und realisiert (in Abstimmung mit dem Feuerwehrmagazin).	●				
28 Die Auslastung der gemeindeeigenen Infrastrukturen wird optimiert.					
28.1 Es werden Massnahmen für erhöhte Auslastung der eigenen Infrastrukturen ergriffen (Sport- und Freizeitlager und Militärbetrieb).	●				Zusammenarbeit mit röm.-kath. Kirchgemeinde (Erweiterung und Sanierung Pfarreiheim)
28.2 Die Dokumentation zu den Anlagen wird bewirtschaftet.	●				
28.3 Die Immobilienstrategie wird aktualisiert und umgesetzt.	●				Sämtliche Infrastrukturen wurden dokumentiert und in die Immobilienstrategie überführt.
29 Die Gebührenverordnungen werden dem aktuellen Stand angepasst.					
29.1 Die Gebührenverordnungen werden überprüft und gegebenenfalls angepasst.	●				Vermietungen nehmen wieder zu.
29.2 Es wird über das ganze Gemeindegebiet im Konsens mit privaten Anbietern ein einheitliches Zahlungssystem für die bewirtschafteten Parkplätze eingeführt.	●				
30 Eine erhöhte Breitbandabdeckung wird angestrebt.					
30.1 Die Umsetzung von Prioris wird unterstützt und begleitet.	●				
31 Die Ortsteile werden gestärkt.					
31.1 Die Anliegen der Ortsteile werden unter Einbezug der Standortbevölkerung unterstützt und gefördert.	●				

Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit	Zielerreichung				Kommentar
	25	26	27	28	
32 Die Sicherheit für die Bevölkerung wird weiterhin hochgehalten.					
32.1 Der Polizeiposten Ruswil wird erhalten.	●				Zusammenarbeit mit Polizei und Dienststelle Immobilien (Standortentscheid für Ruswil ist positiv erfolgt)
32.2 Der private Ordnungsdienst an Wochenenden wird beibehalten.	●				
32.3 Die Organisation des Gemeindeführungsstabs wird aktuell gehalten.	●				
33 Die Bevölkerung wird durch eine intakte Feuerwehr geschützt.					
33.1 Die Löschwasserversorgung wird laufend überprüft.	●				Unterhalt an Löschwasserbecken
33.2 Mit der Planung und Realisierung des Neubaus Feuerwehrmagazin wird gestartet (in Abstimmung mit dem Werkhof).	●				
33.3 Die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden wird gepflegt.	●				
Aufgabenbereich Verkehr und Strassen	Zielerreichung				Kommentar
	25	26	27	28	
34 Die Werterhaltung der Gemeindestrassen wird sichergestellt.					
34.1 Die Gemeindestrassen werden gemäss Prioritäten nach Zustandserfassung 2023 saniert.	●				Erste Sanierungen sind gestartet.
35 Die Werterhaltung der Güterstrassen wird sichergestellt.					
35.1 Die Sanierungen von Güterstrassen und Optimierungen werden proaktiv begleitet und unterstützt.	●				
36 Die Vielseitigkeit des Angebots des öffentlichen Verkehrs wird erhalten.					
36.1 Die Gemeinde steht für optimale Anschlüsse an die Zentren ein.	●				
36.2 Die provisorische Bushaltestelle Grindel wird eingeführt.	●				Abklärungen zur Umsetzung mit dem Kanton laufen.
36.3 Erfahrungen zu E-Ladestationen für Autos und Velos werden gesammelt und weitere Massnahmen geprüft.	●				
36.4 Die Gemeinde setzt sich für den Erhalt des Bahnhofes Werthenstein und dessen Verbindungen ein.	●				

		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
37	Kommunaler Verkehrsrichtplan umsetzen.					
37.1	Massnahmen für Strassen und motorisierten Verkehr werden geprüft und optimiert.	●				
37.2	Massnahmen für Fuss- und Veloverkehr werden geprüft und optimiert.	●				
Aufgabenbereich Finanzen und Steuern		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
38	Es wird eine ausgewogene Finanzierung angestrebt.					
38.1	Die Ausgaben und Investitionen werden nach dem Grundsatz der Effizienz, Notwendigkeit und Finanzierbarkeit geplant und getätigt.	●				
38.2	Externe Einflüsse werden beobachtet (Vorgaben Finanzpolitik Bund und Kanton).	●				Effektive und wirksame Einbringung in bevorstehende Totalrevision des Kantonalen Finanzausgleichs.
38.3	Die Finanzstrategie wird eingehalten.	●				Die Massnahmen der Finanzstrategie werden mit der Jahresrechnung 2025 eingehalten.
39	Es werden finanzpolitische Wettbewerbsvorteile für Ruswil geschaffen.					
39.1	Das Steuersubstrat und die Steuerkraft sollen durch qualitatives Wachstum der Bevölkerung gestärkt werden.	●				Attraktivität wird weiterentwickelt (Investitionen in Planung).
39.2	Ein attraktiver Steuerfuss wird angestrebt und bei guten Rahmenbedingungen gesenkt.					
40	Die Finanzierung der gemeindeeigenen Infrastrukturprojekte wird sichergestellt.					
40.1	Infrastrukturprojekte werden konsequent im Finanz- und Aufgabenplan erfasst.	●				
Aufgabenbereich Bildung		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
41	Ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot soll die Kinder und Jugendlichen umfassend auf die Herausforderungen des Lebens vorbereiten.					
41.1	Der Erwerb der Grundkompetenzen wird aktiv gefördert und überfachliche Kompetenzen gestärkt.	●				Die Entwicklungsziele der ext. Evaluation sind auf Kurs.
41.2	Durch die Orientierung an den Bedürfnissen der Abnehmerinstitutionen ermöglicht die Schule einen nahtlosen Übertritt in die Sekundarstufe I und II.	●				
41.3	Die Berufsbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe gefördert und gestärkt.	●				

		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
42	Der Schulraum wird zukunftsorientiert sichergestellt.					
42.1	Die Auslastung der Schulinfrastruktur wird durch Analysen der Schulkreise und Schülerzahlen optimiert und Schulraum bedarfsgerecht sichergestellt.	●				Laufende strategische Schulraumplanung
42.2	Die Infrastruktur der Schulräume wird laufend den aktuellen Anforderungen angepasst und ermöglicht individuelle Lernräume.	●				
42.3	Die Attraktivität der Schule wird mit modernen Infrastrukturen gesteigert.	●				Abschluss EDV-Ausstattung Schulhäuser, Sanierung Werthenstein, Neubau Bärematt, Sanierung Pausenplatz, Neubau Spielplatz.
43	Die Individualität der persönlichen Bildung wird anerkannt und umgesetzt.					
43.1	Durch gezielte Förderung und Forderung werden die Kinder und Jugendlichen ganzheitlich gestärkt.	●				Unterrichts- und Förderkonzept ist in Überarbeitung.
43.2	Individualisierung der Bildungskarriere wird im Rahmen des Entwicklungsprojekts «Schulen für alle» gefördert.	●				Aktuell Baustein «Verhalten», weitere Bausteine in Planung; Ausserdem Start Fachkarriere IBBF
43.4	Ein adäquates und in der Breite anerkanntes Benotungs- und Bewertungssystem gibt Aufschluss über die individuellen Fähigkeiten und Leistungen in den jeweiligen Fächer.	●				
43.5	Die Rolle der Lehr- und Fachpersonen wird entsprechend weiterentwickelt.	●				Die Fachkarrieren wurden gestartet.
43.5	Im Rahmen der Schulentwicklung wird eine Kosten-/Nutzenanalyse erstellt und nach Möglichkeit werden vorrangig obligatorische und kostenneutrale Bausteine implementiert.	●				
44	Die Schule versteht sich als Teil des Gemeindelebens.					
44.1	Ausserschulische Lernorte werden über alle Stufen etabliert.	●				
44.2	Synergien mit ausserschulischen Bildungspartnern werden ausgebaut und genutzt.	●				
44.3	Die Sozialraumorientierung der Schule wird vorangetrieben.					Bestehende Angebote werden erfasst, nun folgt ein Vorantreiben.
44.4	Die Betreuungsangebote werden laufend überprüft und den Bedürfnissen angepasst.	●				Erhöhung Pensum Betreuungspersonal, Ausbau mit Neubau Bärematt

		Zielerreichung				Kommentar
		25	26	27	28	
45	An den Ruswiler Schulen wird eine ganzheitliche und aktive Gesundheitsförderung umgesetzt.					
45.1	Konzept der Gesundheitsförderung wird an allen Standorten gelebt.	●				
45.2	Ein betriebliches Gesundheitskonzept wird erarbeitet und eingeführt.	●				Das Konzept ist erstellt und durch die Bildungskommission verabschiedet worden.
45.3	Massnahmen zur physischen und psychischen Gesundheit sollen den Arbeitsplatz Schule Ruswil attraktiver machen.	●				
46	Zugang zu musikalische Grundbildung und Erfahrungen werden ermöglicht.					
46.1	Für den erleichterten Zugang in die Musikschule wird die dezentrale Lösung gefestigt.	●				Rüediswil ist im Auge zu behalten. Evtl. wird mittelfristig ein Raum mehr benötigt.
46.2	Raumnutzungen in den Ortsteilen werden mit der Volksschule koordiniert. Doppelnutzungen werden angestrebt.	●				
46.3	Für Erwachsene besteht ein breites Musikschulangebot.	●				
46.4	Durch stetige Entwicklung in allen relevanten Bereichen wird die Attraktivität der Musikschule weiter gefördert.	●				

3. Erfolgsrechnung

Gesamthaushalt	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänzt. Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	18'053'370	18'605'020	18'605'020	18'394'111	-210'909
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'471'249	6'502'940	6'477'940	5'759'536	-718'404
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'103'338	2'296'880	2'296'880	2'193'072	-103'808
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	898'057	323'050	323'050	572'078	249'028
36 Transferaufwand	16'890'803	18'086'650	18'086'650	17'963'991	-122'659
37 Durchlaufende Beiträge	--	--	--	--	--
39 Interne Verrechnungen	9'831'819	10'843'680	10'843'680	10'343'210	-500'470
Betrieblicher Aufwand	53'248'636	56'658'220	56'633'220	55'225'998	-1'407'222
40 Fiskalertrag	-22'263'433	-22'056'800	-22'056'800	-23'553'065	-1'496'265
41 Regalien und Konzessionen	-359'791	-327'630	-327'630	-357'437	-29'807
42 Entgelte	-4'276'819	-3'730'490	-3'730'490	-4'442'293	-711'803
43 Verschiedene Erträge	-111'554	--	--	--	--
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-20'851	-130'250	-130'250	-83'076	47'174
46 Transferertrag	-16'764'292	-17'751'430	-17'751'430	-17'801'539	-50'109
47 Durchlaufende Beiträge	--	--	--	--	--
49 Interne Verrechnungen	-9'831'819	-10'843'680	-10'843'680	-10'343'210	500'470
Betrieblicher Ertrag	-53'628'560	-54'840'280	-54'840'280	-56'580'619	-1'740'339
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-379'923	1'817'940	1'792'940	-1'354'621	-3'147'561
34 Finanzaufwand	176'547	276'550	276'550	342'000	65'450
44 Finanzertrag	-363'448	-251'400	-251'400	-451'893	-200'493
Ergebnis aus Finanzierung	-186'901	25'180	25'150	-109'894	-135'043
Operatives Ergebnis	-566'824	1'843'090	1'818'090	-1'464'515	-3'282'604
48 Ausserordentlicher Ertrag	-884'091	-884'090	-884'090	-884'091	-1
Ausserordentliches Ergebnis	-884'091	-884'090	-884'090	-884'091	-1
Gesamtergebnis	-1'450'915	959'000	934'000	-2'348'606	-3'282'605
Ergebnisse Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	-53'002	14'100	14'100	-53'265	-67'365
Abwasser	-653'877	-308'050	-308'050	-493'775	-185'725
Abfall	-16'527	110'550	110'550	73'335	-37'215
Summe: Spezialfinanzierungen	-723'406	-183'400	-183'400	-473'705	-290'305

4. Investitionsrechnung

	Rechnung 2024	Festge- setztes Budget 2025	Ergänzt es Budget 2025	Rechnung 2025	Ab- weichung
50 Sachanlagen	1'125'019	2'001'000	1'980'000	1'962'114	-17'886
52 Immaterielle Anlagen	--	--	26'000	25'901	-99
56 Eigene Investitionsbeiträge	1'285'225	1'557'000	1'432'000	1'265'817	-166'183
Investitionsausgaben (Brutto)	2'410'244	3'558'000	3'438'000	3'253'832	-184'168
60 Übertragung von Anlagen ins FV	-1'026	--	--	--	--
61 Rückerstattungen	--	--	--	--	--
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	494'439	200'000	200'000	288'035	88'035
Investitionseinnahmen	495'465	200'000	200'000	288'035	88'035
Nettoinvestitionen	1'914'778	3'358'000	3'238'000	2'965'797	272'203
davon Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	44'602	--	54'000	--	-54'000
Abwasser	385'130	402'000	550'000	718'863	168'863
Abfall	--	--	3'000	2'126	-874
Investitionsausgaben (Brutto)	429'732	402'000	607'000	720'989	113'989
Feuerwehr	--	--	--	--	--
Abwasser	56'551	200'000	200'000	288'035	88'035
Abfall	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	56'551	200'000	200'000	288'035	88'035
Nettoinvestitionen (Spezialfinanzierungen)	373'181	202'000	407'000	432'954	25'954

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen. Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb separat abgebildet. Ertragsüberschüsse sind in dieser Tabelle systembedingt mit einem Minuszeichen versehen. Dementsprechend sind Aufwandüberschüsse ohne Minuszeichen aufgeführt.

Investitionsrechnung: Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen. Die einzelnen Investitionen sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen ersichtlich.

5. Geldflussrechnung

	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	1'450'916	2'348'606
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'258'212	2'371'874
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	390'007	-1'637'254
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	446'529	-628'103
- Wertberichtigungen, Gewinne VV		
+ Wertberichtigungen / - Marktanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)		-28'725
+ Verluste / - Gewinne auf Sachanlagen FV	-54'238	
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	59'182	3'006'025
+ Verluste / - Gewinne auf Sachanlagen FV		
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	41'788	-94'199
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-58'000	
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	877'206	489'003
+ Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen Eigenkapital	-884'091	-884'091
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'527'511	4'943'135
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'410'243	-3'253'831
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	495'465	288'035
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'914'778	-2'965'797
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR		-98'569
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-77	5'000
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-9'810	11'506
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'924'665	-3'047'860
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	-620'000	-846'630
+ Marktanpassungen / - Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)		28'725
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-3'803'858	
+ Gewinne / - Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	54'238	
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-4'369'620	-817'905
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-6'294'285	-3'865'765
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-1'766'774	1'077'370
Finanzierungstätigkeit		
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000	-2'000'000
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-1'827'602	1'910'262
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'172'398	-89'738
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-594'376	987'632
Kontrollrechnung		
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	9'450'304	8'855'927
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	8'855'927	9'843'559
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-594'376	987'632
Kontrolltotal	0	0

6. Bilanz

	31.12.2024	31.12.2025	Abweichung
Aktiven	82'977'801	87'769'912	4'792'111
10 Finanzvermögen	25'429'870	29'628'058	4'198'188
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'855'927	9'843'559	987'632
101 Forderungen	9'008'761	10'646'015	1'637'254
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	767'157	1'493'829	726'672
107 Finanzanlagen	1'319'002	2'165'632	846'630
108 Sachanlagen FV	5'479'023	5'479'023	0
14 Verwaltungsvermögen	57'547'931	58'141'854	593'923
140 Sachanlagen VV	49'189'649	48'670'611	-519'039
142 Immaterielle Anlagen	660'636	686'537	25'901
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	2'700'000	2'700'000	0
146 Investitionsbeiträge	4'997'645	6'084'706	1'087'061
Passiven	82'977'801	87'769'912	4'792'111
20 Fremdkapital	43'117'929	45'953'005	2'835'076
200 Laufende Verbindlichkeiten	18'822'414	23'738'701	4'916'287
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
204 Passive Rechnungsabgrenzung	527'260	438'061	-89'199
205 Kurzfristige Rückstellungen	50'494	12'000	-38'494
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	23'000'000	21'000'000	-2'000'000
208 Langfristige Rückstellungen	71'830	121'830	50'000
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen u. Fonds im FK	645'931	642'413	-3'518
29 Eigenkapital	39'859'872	41'816'908	1'957'036
290 Spezialfinanzierung im Eigenkapital	11'281'353	11'755'059	473'705
291 Fonds im Eigenkapital	704'410	723'226	18'815
295 Aufwertungsreserve	5'304'548	4'420'456	-884'091
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	22'569'561	24'918'167	2'348'606
2990 davon Jahresergebnis	1'450'916	2'348'606	897'690

Bemerkung zur Bilanz

Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Die Bilanz der Gemeinde Ruswil zeigt sich per 31. Dezember 2025 wie folgt: Im Finanzvermögen wird ein Bestand von 29.628 Mio. Franken ausgewiesen. Die flüssigen Mittel betragen dabei 9.844 Mio. Franken. Die Ausstände über alle Steuerforderungen betragen 9.873 Mio. Franken. Dies ist eine Zunahme von 1.344 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr. Das Verwaltungsvermögen hat neu einen Buchwert von 58.142 Mio. Franken. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 0.594 Mio. Franken. Die Zunahme resultiert aufgrund der Aktivierungen aus den Investitionen 2025 unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen. Das Fremdkapital hat gegenüber dem Vorjahr um 2.835 Mio. Franken zugenommen. Die Nettoverschuldung per 31. De-

zember 2025 beträgt 16.325 Mio. Franken. Das gesamte Eigenkapital beträgt neu 41.817 Mio. Franken, was rund 48 % der Bilanzsumme entspricht. 11.755 Mio. Franken davon fallen auf Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (Feuerwehr, Abwasser und Kehrrecht) und weitere 0.723 Mio. Franken auf verschiedene Fonds. Von der Aufwertungsreserve wurden wiederum 0.884 Mio. Franken entnommen. Per 31. Dezember 2025 beträgt diese noch 4.420 Mio. Franken.

Aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre und dem Jahresergebnis 2025 wird ein Bilanzüberschuss von 24.918 Mio. Franken ausgewiesen. Dieser Teil des Eigenkapitals steht zur Deckung von möglichen Bilanzfehlbeträgen in der Zukunft zur Verfügung.

7. Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	65.9 %	57.5 %
Selbstfinanzierungsgrad	> 100 %	193.4 %	144.9 %
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	> 80 %	88.0 %	111.7 %
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.1 %	0.2 %
Nettoschuld je Einwohner	< Fr. 2'500.00	Fr. 2'341.00	Fr. 2'133.00
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung	< Fr. 3'000.00	Fr. 2'679.00	Fr. 2'498.00
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	8.2 %	9.0 %
Kapitaldienstanteil	< 15 %	5.2 %	5.2 %
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	92.8 %	94.2 %
Bilanzfehlbetrag	0	0	0

Ausser dem Selbstfinanzierungsanteil (9 %) können alle Vorgaben des Kantons eingehalten werden. Der kantonale Vorgabewert (Fr. 2'500) betreffend Nettoschuld pro Einwohner kann mit dem

Rechnungsabschluss 2025 eingehalten werden. Die Nettoschuld pro Einwohner hat sich um Fr. 208 verbessert. Es wird festgestellt, dass alle Investitionen im Jahr 2025 durch Eigenmittel der

Gemeinde finanziert werden konnten und somit die Fremdfinanzierung nicht zugenommen hat.
An dieser Stelle sei festgehalten, dass Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur (Strassen, Schulhäuser, Gemeindever-

waltung, Feuerwehr, Werkhof, etc.) der Bevölkerung einen Mehrwert bringen und die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort stärken. Investitionen erhöhen aber automatisch auch die Nettoschuld.

8. Offene Sonderkredite per 31. Dezember 2025

Bezeichnung	Be-schluss	Brutto-kredit	bean-sprucht bis 31.12.24	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Kreditkontrolle	
						bean-sprucht bis 31.12.25	verfügbar ab 01.01.26
Investitionsbeitrag Pfarreiheim	26.11.23	2'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	2'000'000	
Solitärbau SH Bärematt	28.09.25	7'855'000		500'000	5'144.05	5'155.05	7'849'855.95
Projekt ARA Anschluss Blindei	24.09.17	9'000'000	8'575'776.19	193'000	192'948.54	8'768'724.73	231'275.27

Bemerkungen

- Abrechnung Sonderkredit ARA Anschluss Blindei pendent
- Abrechnung Sonderkredit Investitionsbeitrag Pfarreiheim pendent

9. Aufgabenbereiche Leistungsaufträge

Die Gemeinde Ruswil steuert mit elf Aufgabenbereichen. Zusammen mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 hat das Stimmvolk die Globalbudgets der elf Aufgabenbereiche sowie deren politische Leistungsaufträge genehmigt. Die untenstehende Tabelle zeigt einen Zusammenzug der Erfolgsrechnung und

der Investitionsrechnung über die elf Aufgabenbereiche für das Jahr 2025. Die Abschlüsse der einzelnen Aufgabenbereiche werden nachfolgend einzeln präsentiert. Die Beträge sind auf Tausend Franken gerundet, Rundungen können bei den Totalen zu Differenzen führen.

Rekapitulation Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
01 Politik und Wirtschaft	879'122.20	892'760.22	820'185.93	-72'574.29	-8.1
02 Zentrale Dienste	491'981.07	580'489.44	496'746.57	-83'742.87	-14.4
03 Soziale Sicherheit	4'568'216.23	4'862'272.48	4'747'353.60	-114'918.88	-2.4
04 Gesundheit	2'899'167.44	2'845'537.48	3'311'319.22	465'781.74	16.4
05 Soziales	4'612'018.01	5'041'812.59	4'751'344.35	-290'468.24	-5.8
06 Bau und Umwelt	559'452.53	712'642.19	252'581.69	-460'060.50	-64.6
07 Infrastruktur	2'303'716.43	2'697'338.53	2'368'128.09	-329'210.44	-12.2
08 Öffentliche Sicherheit	120'235.77	169'637.56	106'421.55	-63'216.01	-37.3
09 Verkehr und Strassen	983'456.59	1'293'257.16	952'921.17	-340'335.99	-26.3
10 Finanzen und Steuern	-28'391'606.90	-28'858'266.48	-30'366'186.89	-1'507'920.41	5.22
11 Bildung	9'523'324.83	10'696'518.83	10'210'578.83	-485'940.00	-4.5
Total	-1'450'915.80	934'000.00	-2'348'605.89	-3'282'605.89	

Rekapitulation Investitionsrechnung	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
01 Politik und Wirtschaft	1'000'000.00	1'000'000.00	1'000'000.00		
06 Bau und Umwelt		26'000.00	25'900.85	-99.15	-0.4
07 Infrastruktur	558'447.52	1'584'000.00	1'476'995.13	-107'004.87	-6.8
08 Öffentliche Sicherheit	43'576.25	54'000.00		-54'000.00	-100.0
09 Verkehr und Strassen	129'238.80	424'000.00	343'146.50	-80'853.50	-19.1
11 Bildung	183'515.80	150'000.00	119'754.25	-30'245.75	-20.2
Total	1'914'778.37	3'238'000.00	2'965'796.73	-272'203.27	-8.4

1 Politik und Wirtschaft

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Legislative
- Exekutive
- Kultur, übriges
- Jagd und Fischerei
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Behörden und Verwaltung schaffen und pflegen ein überkommunales Netzwerk mit Vertretungen in strategisch wichtigen Verbänden und Organisationen. Im Sinne des Geschäftsführermodells wird der Fokus auf die Delegation von operativen Tätigkeiten an die Verwaltung gesetzt. Sie ist mit der nötigen Kompetenz, Verantwortung und Infrastruktur ausgestattet, damit sie ihre Aufgaben effizient und professionell erfüllen kann. Die Gemeinde tritt als attraktive Arbeitgeberin auf.

Die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung werden unterstützt und motiviert.

Der Aufgabenbereich sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei der Verpachtung der Jagdreviere.

Die Aufgaben im Themenbereich Tourismus übt der Verein Sempachersee-Tourismus mittels Leistungsauftrag aus.

Der Themenbereich Wirtschaftsförderung – Standortentwicklung, Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung – erfolgt in Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsför-

derung. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung durch periodische Betriebsbesuche und die Kontaktpflege mit dem lokalen Gewerbeverein gewährleistet.

Die Gemeinde soll sich als Wohn- und Arbeitsort weiterentwickeln und bevölkerungsmässig moderat wachsen. In der Raumplanung wird weiterhin mit den anderen Rottaler Gemeinden zusammengearbeitet.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Ruswil ist über das Rottal hinaus bekannt und setzt Ausrufezeichen.
- Ruswil attraktiviert die Ortskerne.
- Ruswil sorgt für gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe und die Einwohnerinnen und Einwohner.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiver entwickelt als prognostiziert. Die weltpolitische Lage birgt Herausforderungen für Ruswil. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Hier ergeben sich weiterhin Chancen, Prozesse zu vereinfachen und den Kundennutzen zu erhöhen. Mit adäquaten Penssen kann das Gemeinderatsamt attraktiv für qualifizierte Personen bleiben, wenn die Verwaltung die Behörde weiterhin von operativen Aufgaben entlastet. Mit den bestehenden Ausbildungsplätzen sorgt sie nachhaltig für Nachwuchs- und Fachkräfte innerhalb des Gemeindepersonals. Der Gemeinderat startete im Jahr 2024 das Projekt Organisationsentwicklung, um das Geschäftsführermodell zu analysieren sowie die Arbeitslast der Geschäftsleitung und der Gemeinderäte zu optimieren. Per 1. Januar 2026 wurden

diverse Optimierungen des Geschäfts-führungsmodells umgesetzt. Der neue Geschäftsführer und der neue Gemein-deschreiber haben per 1. Februar 2026 ihre Stelle angetreten.

Ruswil verfügt über ein vielfältiges Ver-einsleben und über eine intakte Dorfge-meinschaft.

Der Branchenmix bei den Gewerbebetrie-ben ist unverändert.

Damit Dienstleistungen weiterhin effi-zient erbracht werden können, sollen kundengerechte und branchengerechte Verwaltungsräumlichkeiten entstehen. Dafür wird zurzeit das Vorprojekt aus-gearbeitet. Der Planungskredit gelangt im Jahr 2026 an die Urne. In den Unter-halt der bestehenden Gemeindehäuser wurde deshalb in den letzten Jahren nur moderat investiert.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt in der Bevölkerung	Eigeninitiative der Einwohnerinnen und Einwohner fördern	mittel	Unterstützung von privaten Projekten mit Bezug zum öffentlichen Interesse
Risiko: Abhängigkeit von ausserhalb der Gemeinde getroffenen Entscheiden mit grossen Kostenfolgen	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden.	hoch	In ausserkommunalen Gremien prä-sent sein und Einfluss auf Entschei-dungsträger nehmen
Risiko: Mix bei Detaillisten verliert an Vielfalt	Einkaufsmöglichkeiten im Dorf nehmen ab	hoch	Zusammenarbeit mit Gewerbeverein; kommunale Wirtschaftsförderung
Risiko: Verwaltungsräum-lichkeiten	Vakanzen und Sicherheits-defizite für Mitarbeitende	hoch	Arbeitgeberqualität hochhalten, Sicherheitsmassnahmen umsetzen, zeitnah adäquate Verwaltungsräum-lichkeiten schaffen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Einflussnahme Revision kant. Richtplan	laufend	-					
Einflussnahme Erhalt Polizeiposten Ruswil	Umsetzung	-	2024 – 2025				
Investitionsbeitrag Sanie-rung/Umbau Pfarreiheim	Umsetzung	2'000	2024 – 2026	IR	1'000	1'000	1'000
Nextbike (Veloverleih)	Umsetzung	16	2024 – 2030		16	16	16
Einflussnahme Revision kant. Richtplan	laufend	-					

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Gemeinde bietet Ausbildungsplätze an	Anzahl Aus- bildungs- plätze	5	3	3	3	3
Einwohnerzahl (ständige Wohnbevölkerung)	Wachstum in Pro- zenten	0,5 % pro Jahr	7'477	7'583	7'552	7'655
Kredit für Neubau Gemeindehaus wird den Stimmberechtigten vorgelegt	Endtermin	31.12.2025				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
01 POLITIK UND WIRTSCHAFT	879	892	820	-72	-8.1
Aufwand	1'198	1'202	1'171	-31	-2.6
Ertrag	-319	-310	-351	-41	13.3
Leistungsgruppen					
0110 Legislative	229	241	229	-12	-5.2
Aufwand	229	241	229	-12	-5.2
0120 Exekutive	413	418	411	-8	-1.8
Aufwand	706	702	716	14	2.0
Ertrag	-292	-284	-305	-22	7.6
0130 Kultur, übriges	70	111	96	-15	-13.6
Aufwand	70	111	96	-15	-13.6
Ertrag					
0140 Jagd und Fischerei	-11	-10	-10		-1.0
Aufwand	15	16	14	-2	-12.1
Ertrag	-26	-26	-24	2	-7.8
0150 Tourismus	45	44	13	-31	-69.9
Aufwand	45	44	35	-9	-20.0
Ertrag			-22	-22	
0160 Industrie, Gewerbe, Handel	133	88	81	-7	-7.9
Aufwand	133	88	81	-7	-7.9

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
01 POLITIK UND WIRTSCHAFT	1'000	1'000	1'000		
5 Investitionsausgaben		1'000	1'000		
Leistungsgruppen					
0130 Kultur, übriges	1'000	1'000	1'000		

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Gegenüber dem Budget konnte der Aufwand vorab für die Legislative und die Kultur reduziert werden. Gründe sind unter anderem weniger Einsatzzeiten der Urnenbüromitglieder und noch nicht beanspruchter Anteil Betriebsbeitrag Pfarreiheim. Beim Tourismus konnten für das Projekt «Nextbike» Finanzierungsbeiträge über die Albert Köchlin Stiftung geltend gemacht werden. Diese Vereinbarung gilt für drei Jahre.

Investitionsrechnung: Investitionsbeitrag Pfarreiheim 2. Tranche Fr. 1'000'000. Investitionsbeitrag somit abgeschlossen.

2 Zentrale Dienste

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Zentrale Dienste umfasst die Leistungsgruppen:

- Allgemeine Dienste
- Teilungsamt
- Einwohnerkontrolle
- Zivilstandsamt (allgemein)
- Bürgerrechtswesen

Die Leistungsgruppen erfüllen die Anforderungen eines modernen Service-public-Betriebs. Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Bedürfnisse und Möglichkeiten im Bereich Online-Angebot werden berücksichtigt.

Die zivilstandsamtlichen Tätigkeiten sind gemäss Gemeindevertrag mit dem Regionalen Zivilstandsamt Wolhusen kosteneffizient sichergestellt.

Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft und der vom Volk gewählten Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt.

Innerhalb der allgemeinen Dienste werden Querschnittsaufgaben wie das Personalwesen oder die IT verwaltungsübergreifend wahrgenommen.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Ruswil treibt die digitale Transformation voran und stärkt die Kommunikation und die Effizienz.
- Ruswil ist eine attraktive Arbeitgeberin.
- Ruswil gewährleistet ein hohes Datenschutzniveau und Cybersicherheit.

Lagebeurteilung

Personell und fachlich ist die Gemeindeverwaltung gut aufgestellt. Der Personalmangel ist jedoch spürbar. Die Personalgewinnung gestaltet sich herausfordernd. So konnten beispielsweise im Jahr 2025 die Stellen Geschäftsführung und Gemeindeschreiber/in bzw. Abteilungsleitung Zentrale Dienste länger nicht besetzt werden. Die Personalerhaltung ist von grosser Bedeutung. Mit dem zunehmenden Wachstum und den zusätzlichen Aufgaben der Gemeinde stossen die vorhandenen Personalressourcen an ihre Grenzen.

Die elektronische Geschäftsverwaltung ermöglicht eine moderne Schriftgutverwaltung und ein effizientes Sitzungsmanagement. Die Bürgerrechtskommission arbeitet effizient und unabhängig. Die Neugestaltung der Gemeindewebsite konnte im Jahr 2025 aufgrund mangelnder Ressourcen nicht realisiert werden. Das Projekt verschiebt sich auf das Jahr 2026. Die Gemeinde Ruswil arbeitet beim kantonalen und gemeindeübergreifenden Projekt der Online-Plattform my.lu.ch mit. Diese Plattform soll den elektronischen Zugang zu möglichst vielen Dienstleistungen der Gemeinden und des Kantons ermöglichen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gutes, weiterbildungswilliges Fachpersonal	Kompetente und effiziente Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen	mittel	Analyse von Kompetenzen und Verantwortung des Gemeindepersonals im Sinne des Personalerhalts; Weiterbildungen unterstützen
Risiko: Stellen innerhalb der Verwaltung sind schwierig zu besetzen	längere Vakanzen, ineffiziente Verwaltung	mittel	Bereitstellen von zeitgerechten Arbeitsbedingungen, Arbeitgeberattraktivität hochhalten, zeitgemässe und moderne Infrastruktur
Risiko: Fachkräftemangel	Vakanzen, die schwierig besetzt werden können	hoch	Arbeitgeberqualität hochhalten, zeitnah adäquate Verwaltungsräumlichkeiten schaffen
Risiko: Cyberangriff	Datenverlust, rechtliche Konsequenzen, finanzielle Schäden, Betriebsunterbrechung	Hoch	Regelmässige Sicherheitsupdates, sichere Authentifizierungsmethoden, regelmässige Schulungen, Informatik und Firewalls durch GICT auf dem aktuellen Stand

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Weiterbildungsmassnahmen unterstützen	Weiterführung	88	2025-2028	ER	19	22	28
Online-Angebot ausbauen	Weiterführung	76	2022-2028	ER	-	19	-
Weiterführung Betriebliches Gesundheitsmanagement	Weiterführung	10	2024-2028	ER	3	2	3
Social Media-Auftritt der Gemeinde	Weiterführung		fortlaufend		-	-	-

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Offene Vakanzen	Anzahl Tage	< 90	60	300		395
Kosten pro Einwohner für das Regionale Zivilstandsamt	Fr./Einw.		9.30	8.60		8.55
Informativer, zeitgemässer Webauftritt	Anzahl Visits auf Website	175'000 / Jahr	233'780	199'344		171'576
Pendente Einbürgerungsgesuche (31.12.)	Anzahl		9	9		9

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzendes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
02 ZENTRALE DIENSTE	492	580	497	-83	-14.4
Aufwand	1'936	2'177	2'102	-75	-3.4
Ertrag	-1'444	-1'597	-1'606	-9	0.6
Leistungsgruppen					
0210 Allgemeine Dienste	76	88	85	-3	-3.3
Aufwand	1'430	1'609	1'595	-14	-0.8
Ertrag	-1'354	-1'521	-1'510	11	-0.7
0220 Teilungsamt	84	111	80	-31	-27.6
Aufwand	144	161	139	-22	-13.4
Ertrag	-60	-50	-59	-9	18.0
0230 Einwohnerkontrolle	251	279	244	-34	-12.4
Aufwand	273	300	266	-33	-11.2
Ertrag	-22	-21	-22	-1	3.7
0240 Zivilstandsamt (allgemein)	54	70	65	-5	-6.3
Aufwand	54	70	65	-5	-6.3
0250 Bürgerrechtswesen	27	33	22	-11	-34.3
Aufwand	35	38	36	-1	-3.8
Ertrag	-8	-5	-15	-10	206.3

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Erträge (Gebühren und Provisionen) sind höher ausgefallen als erwartet. Die Ausgaben sind tiefer als budgetiert, da die Stellen Geschäftsführung und Gemeindeschreiber länger nicht besetzt werden konnten (tiefere Personalkosten).

Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragung der Erfolgsrechnung ins Jahr 2026 bewilligt:

- Komplette Überarbeitung Homepage Fr. 25'000

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2025.

3 Soziale Sicherheit (AHV, IV, EL, IPV)

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziale Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Krankenversicherung
- Prämienverbilligung
- AHV
- Ergänzungsleistungen (EL) AHV/IV
- Arbeitslosigkeit

Der Bereich trägt die Gemeindeanteile im Rahmen der Verbundaufgabe Sozialversicherungen. Die AHV-Zweigstelle ist Teil des Bereiches und dient der Bevölkerung als erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Sozialversicherungen. Die Zweigstelle vollzieht die Kontrolle des Krankenkassenobligatoriums und stellt die Mitwirkung der Gemeinde beim Erlass von Mindestbeiträgen der AHV sicher. Die Gemeinde sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten für einen gesunden Bevölkerungsmix, um einem Kostenwachstum bei den Sozialversicherungen entgegenzuwirken.

mix, um einem Kostenwachstum bei den Sozialversicherungen entgegenzuwirken.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Ruswil nimmt Einfluss auf das Kostenwachstum bei den Sozialversicherungen.

Lagebeurteilung

Bei den Gemeindeanteilen im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen handelt es sich um Transferzahlungen, die einen wesentlichen Posten in der Gemeinderechnung bilden. Die Gemeinde Ruswil kann wenig bis keinen Einfluss auf die Kostenentwicklung nehmen. Aufgrund der AFR 18 haben die Gemeinden die Kosten zu 100% zu übernehmen. Zusätzlich zu dieser vollumfänglichen Kostenübernahme sind weiterhin steigende Kosten zu verzeichnen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kostensteigerung im Bereich der Sozialversicherungen	Die Kosten belasten die Gemeinderechnung nachhaltig.	hoch	Konsequent für eine angemessene Beteiligung des Kantons an den Kosten der Sozialversicherungen eintreten
Chance: gesunder Bevölkerungsmix	Freiwilliges Engagement und gegenseitige Unterstützung (z.B. Altersbetreuung, Integration, Kinderbetreuung), geringere Auslagen im Bereich der Sozialversicherungen	mittel	Adäquate Ortsplanung, Weiterführung und Weiterentwicklung der Angebote für alle Altersklassen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
-------------------------	--------	--------------	----------	-------	--------	--------	--------

Unterstützung der Pro Senectute bei Informationsanlässen zum Thema Sozialleistungen

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Kosten der EL zur AHV/IV	Fr. / Einw.		468	462		470
Prämienverbilligungsgesuche	Anzahl		1'269	1'340		1'404

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
03 SOZIALE SICHERHEIT	4'568	4'862	4'747	-115	-2.4
Aufwand	4'588	4'880	4'757	-123	-2.5
Ertrag	-20	-17	-10	8	-43.9
Leistungsgruppen					
0310 Krankenversicherung	26	29	27	-2	-6.0
Aufwand	27	31	29	-2	-6.3
Ertrag	-1	-2	-2		-9.6
0320 Prämienverbilligung	996	1'033	1'075	42	4.1
Aufwand	996	1'033	1'075	42	4.1
0330 AHV	36	39	47	8	22.2
Aufwand	54	54	55	1	2.2
Ertrag	-18	-15	-8	7	-49.6
0340 Ergänzungsleistungen AHV/IV	3'510	3'761	3'597	-164	-4.4
Aufwand	3'510	3'761	3'597	-164	-4.4
0350 Arbeitslosigkeit	0	0	0		5.6
Aufwand	0	0	0		5.6

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Gegenüber dem Budget sind in der Rechnung über den ganzen Aufgabenbereich keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2025.

4 Gesundheit

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Restfinanzierungen Pflege
- Spitex
- Gesundheitswesen, übriges
- Leistungen an das Alter

Die Gemeinde stellt die allgemeine Gesundheitsgrundversorgung sicher. Sie ist zusätzlich dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Altersbetreuung zur Verfügung stehen. Die Bevölkerung wird mit Informationen und Präventivmassnahmen auf Gesundheitsthemen sensibilisiert.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Gesundheitsförderung und -prävention wird weiter gestärkt.
- Die integrierte Gesundheitsversorgung vor Ort wird gefördert.
- Die Bevölkerungsentwicklung und -struktur werden beobachtet.

Lagebeurteilung

Neben der allgemeinen und medizinischen Grundversorgung besteht mit dem Alterswohncentrum Schlossmatte (AWZ) ein bedarfsgerechtes Angebot. Das Wohnangebot für demente Menschen im AWZ sowie «Wohnen mit Dienstleistungen» im Rebstock sind etablierte Angebote.

Für die ambulante Krankenpflege besteht ein Leistungsauftrag mit der Spitex Ruswil.

Mit Pro Senectute Kanton Luzern besteht eine Leistungsvereinbarung für die Sozialberatung im Alter sowie für die Treuhanddienste. In der Alterspolitik koordiniert die Gemeinde Ruswil ihre Strategie im Verbund «Alter bewegt» der Region Sursee. Als Grundlage dieser Arbeit dient das gemeinsame Regionale Altersleitbild Sursee. Für die Weiterentwicklung der Altersarbeit vor Ort besteht mit der Koordinationsstelle für Alters- und Freiwilligenarbeit eine geeignete Stelle.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: ausreichende Versorgung vor Ort	Ermöglicht den Lebensabend der Einwohnerinnen und Einwohner in der vertrauten Umgebung zu verbringen	mittel	Überprüfung der Bedürfnisse aus der Bevölkerung. Mittel- und langfristige Projektplanung für geeignete Angebote im Alter.
Risiko: Überalterung bzw. zunehmende Anzahl der 65+ Personen	Zu wenig Plätze für betreutes Wohnen und Pflegeplätze, Kostensteigerung	mittel	Erweiterung der Angebote im Bereich Alter sowie weiteren Wohnraum für das «Wohnen im Alter» ermöglichen.
	Stetig steigende Kosten bei der Restfinanzierung Pflege	mittel	Beeinflussung des gesunden Bevölkerungsmix im Rahmen der Möglichkeiten. Möglicher Zusammenschluss Spitex (Projekt SpiReg) prüfen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Gesundheitsförderung und Prävention: «Rauchfreie Spielplätze» Ruswil	Umsetzung		2023 – 2025	ER	-	2	0
Aufbau und Stärkung Freiwilligen- und Altersarbeit	Umsetzung		2024 – 2028	ER	-	5	6
Regionale Vernetzung – Altersleitbild Planungsregion Sursee	Umsetzung		ab 2021	ER	6	8	7

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Pflegetage im AWZ Pflegestufen 0-4 / 5-8 / 9-12	Anzahl Pflegetage	Unter 30 % Pflegetage in tiefen Pflegestufen	0-4: 8'686 5-8: 11'376 9-12: 8'202 (inkl. Wohngruppe Demenz)	0-4: 8'133 5-8: 10'304 9-12: 9'811 (inkl. Wohngruppe Demenz)		0-4: 8'255 5-8: 9'656 9-12: 10'401 (inkl. Wohngruppe Demenz)
Pflegetage im AWZ in geschützter Wohngruppe für Demenz	Anzahl Pflegetage	90 % Auslastung	3'988	3'975		4'007
Belegungstage «Wohnen im Alter – betreutes Wohnen» Rebstock	Anzahl Personen	Angebot wird von allen BewohnerInnen genutzt (max. 18 Pers. ab 2022)	18	16		18

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
04	GESUNDHEIT	2'899	2'845	3'311	466	16.4
	Aufwand	3'017	2'845	3'318	473	16.6
	Ertrag	-118		-7	-7	
Leistungsgruppen						
0410	Restfinanzierungen Pflege	2'751	2'649	3'175	526	19.8
	Aufwand	2'751	2'649	3'175	526	19.8
0420	Spitex	106	111	91	-20	-17.8
	Aufwand	106	111	91	-20	-17.8
0440	Leistungen an das Alter	42	84	44	-40	-47.2
	Aufwand	160	84	51	-33	-38.9
	Ertrag	-118		-7	-7	

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Gemeinde übernimmt die Restfinanzierung der Pflegekosten der Ruswiler Bevölkerung. Diese gebundenen Ausgaben sind jeweils nur schwer vorhersehbar und schwierig zu budgetieren. Im Jahr 2025 wurde für die Pflegerestkosten rund Fr. 526'000 mehr ausgegeben als budgetiert. Dies ist auf den starken Anstieg der Pflage tage (ambulant und stationär) und auf eine defensive Budgetierung zurückzuführen. Das Budget der Leistungsgruppe «Leistungen an das Alter» wurde um rund Fr. 40'000 unterschritten. Grund dafür sind die niedrigeren Pro-Kopf Beiträge des Kantons Luzern für die Betreuung von Angehörigen.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2025.

5 Soziales

Politischer Leistungsauftrag
Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Sozialamt (Abteilung Gesellschaft & Soziales)
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Alimentenbevorschussung und -inkasso
- Leistungen an Familien
- wirtschaftliche Hilfe obligatorisch
- Fürsorge, Übriges
- Jugendschutz und Jugendarbeit

Die wirtschaftliche Sozialhilfe basiert auf rechtlichen Grundlagen und Verfahrensabläufen. Der Auftrag in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist, die Selbstständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration zu fördern, um langfristig die Folgen der Hilfsbedürftigkeit zu mindern. Die Problemlagen der Bedürftigen sind auf unterschiedlichen Ebenen angesiedelt, was die Unterstützungsprozesse komplex machen und diese den individuellen Umständen angepasst werden müssen. Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche im Rahmen von Beziehungsarbeit auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Ihre Angebote schaffen Freiräume, in denen Jugendliche ihre spezifischen Bedürfnisse in Abgrenzung zur Erwachsenenwelt ausleben und eigene kinder- und jugendkulturelle Initiativen entwickeln können. Um eine bedarfsorientierte, kindgerechte Entwicklung von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten sicherzustellen, setzt die Gemeinde verschiedene Massnahmen in der Frühen Förderung um und koordiniert ein Netzwerk mit einer Vielzahl von Akteurinnen und Akteuren.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Frühe Förderung in Ruswil wird evaluiert und weiterentwickelt.

- Die Integration in Ruswil wird schrittweise weiterentwickelt.
- Die Jugendarbeit in Ruswil wird weiter gestärkt.
- Die Arbeitsintegration in der Sozialhilfe wird verstärkt.
- Die Schnittstelle zwischen persönlicher Sozialhilfe und wirtschaftlicher Sozialhilfe wird gezielt bearbeitet.
- Die Alters- und Freiwilligenarbeit wird gezielt gefördert.

Lagebeurteilung
Die Frühe Förderung in Ruswil wurde 2025 evaluiert. Die daraus entstandenen Massnahmen zur Weiterentwicklung und Stärkung werden in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt. Mit zwei Spielgruppen besteht eine Leistungsvereinbarung.

Die Integrationsarbeit wird durch die etablierte Geschäftsstelle Integration wahrgenommen. Mit dem Verein Integration besteht eine Leistungsvereinbarung.

Die Kinder- und Jugendarbeit in Ruswil zielt darauf ab, auf die verschiedenen Bedürfnisse und Entwicklungsschritte der Kinder und Jugendlichen zu reagieren. Der Jugendtreff Bojler 17 wird von den Jugendlichen regelmässig genutzt. Es bestehen zeitgemässe Angebot für Kinder und Jugendliche in Ruswil, welche laufend überprüft und weiterentwickelt werden.

Die Fallführung der Sozialhilfedossiers zeigt sich nach wie vor als sehr aufwändig. Der Leistungsabbau in anderen Sozialversicherungen (z.B. IV) sowie die Bevölkerungszunahme haben direkten Einfluss auf die Kosten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Künftig soll die Arbeitsintegration gezielter im Fokus stehen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: immer komplexer werdende Sozialhilfefälle bei wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe und steigende Anzahl Dossiers	Stetig steigende Sozialhilfekosten, fehlende personelle Ressourcen, fehlende Infrastruktur	mittel	Optimierung bei Beratung klären, frühzeitige Erkennung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problematik und Präventionsmassnahmen umsetzen (z.B. Arbeitsintegration)
Risiko: Neubauten, Leerwohnungsbestand	Günstigere Altbauwohnungen werden frei	mittel	Einflussnahme auf Raumplanung
Chance: Gesellschaftliche Veränderungen	Steigende Nachfrage nach zusätzlichen Betreuungs- und Förderangeboten	mittel	Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren in der Frühen Förderung, Jugend- sowie Altersarbeit intensivieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Übernahme Dossiers von DS Asyl- und Flüchtlingswesen	Umsetzung	Offen	Fortlaufend	ER	120	50	50
Überprüfung Frühe Förderung Ruswil	Umsetzung		2024-2025	ER	67	5	5

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfefälle	Anzahl Dossiers geführte Fälle ganzes Jahr		90	55		101
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfefälle	Anzahl aktive Dossiers per 31.12.		55	41		49
Alimentenbevorschussung	Anzahl Kinder per 31.12.		15	15		10
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe / Alimentenbevorschussung	Anzahl Entscheide ganzes Jahr		137	108 (ohne BG)		173 (mit BG ab Mai 2025)
Massnahmen KESB	Anzahl Dossiers geführte Fälle ganzes Jahr		78	83		82
Aktive Jugendarbeit	Anzahl Teilnehmende Jugendtreff		32	42		35
Betreuungsgutscheine	Anzahl Fälle		47	55		39
Frühe Sprachförderung	Anzahl Kinder		32	42		19

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzendes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
05 SOZIALES	4'612	5'041	4'751	-290	-5.8
Aufwand	5'050	5'431	5'196	-235	-4.3
Ertrag	-438	-389	-445	-56	14.4
Leistungsgruppen					
0510 Sozialamt	707	791	722	-69	-8.7
Aufwand	707	791	723	-68	-8.6
Ertrag			-1	-1	
0520 Kindes- und Erwachsenenschutz KESB	581	580	575	-5	-0.8
Aufwand	581	580	575	-5	-0.8
Ertrag					
0530 Alimentenbevorschussung und -inkasso	103	80	81	1	1.7
Aufwand	171	180	140	-40	-22.5
Ertrag	-68	-100	-58	42	-41.9
0540 Leistungen an Familien	218	259	203	-56	-21.5
Aufwand	262	259	217	-42	-16.2
Ertrag	-44		-14	-14	
0550 Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	2'640	2'933	2'821	-112	-3.8
Aufwand	2'944	3'213	3'183	-30	-0.9
Ertrag	-304	-280	-362	-82	29.3
0570 Fürsorge, übriges	207	227	208	-19	-8.4
Aufwand	212	227	216	-11	-5.0
Ertrag	-5		-8	-8	
0580 Jugendschutz	155	172	141	-31	-18.0
Aufwand	171	181	143	-38	-20.9
Ertrag	-16	-9	-2	7	-75.4

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Das Budget im Sozialbereich konnte mit einer Abweichung von 5.8% unter dem Budget gut eingehalten werden. Durch eine Personalmutation fielen die Personalkosten geringer aus. Für die Betreuungsgutscheine wurde ebenfalls weniger ausgegeben als erwartet (Budgetposten «Leistungen an Familien»).

Das Budget in der wirtschaftlichen Sozialhilfe konnte eingehalten werden, wobei insbesondere die Erträge über Fr. 362'000 (eingeforderte Rückerstattungen) positiv ins Gewicht fallen. Es ist auch festzuhalten, dass die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe weiter zunehmen, nicht zuletzt aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen innerhalb der Anspruchsgruppen der Sozialhilfebeziehenden.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2025.

6 Bau und Umwelt

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Bauamt
- Gewässerverbauungen
- Wasserversorgung
- Raumordnung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Umweltschutz
- Land- und Forstwirtschaft
- Elektrizität

Die Gemeinde berät und unterstützt dienstleistungsorientiert im Baubewilligungsverfahren. Auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird hohe Qualität gefordert, um die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen. Das Siedlungsleitbild und die Ortsplanung leiten die Gemeinde dabei. Dem Lebensraum und dem Dorfbild der Gemeinde ist Sorge zu tragen. Die Dorfkerne sind mit gezielten Bauprojekten weiterzuentwickeln.

Die Gewässer entsprechen den Anforderungen zum Hochwasserschutz und bilden für Flora und Fauna den nötigen Lebensraum.

Die Landwirtschaft stellt weiterhin einen grossen Sektor in Ruswil dar, diesen gilt es zu unterstützen. Eine intakte, vielseitige Landschaft trägt direkt zum Lebensstandard und zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner bei.

Die Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien soll bei Investitionen nachhaltig umgesetzt werden. Insbesondere die öffentliche (Strassen-)Beleuchtung ist Schritt für Schritt mit LED auszurüsten. Ruswil soll sich als Energiestadt weiterentwickeln.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Ortsplanung wird überprüft.
- Die Dorfkerne werden als Begegnungsort wahrgenommen und aufgewertet.
- Der Hochwasserschutz wird verbessert.
- Die Wasserversorgungssicherheit wird gewährleistet.
- Die Artenvielfalt und die Lebensraumtypen werden erhalten.
- Die guten Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft werden erhalten.
- Die Energiepolitik wird weitergeführt.
- Die Baukultur wird unterstützt.

Lagebeurteilung

Die Baubewilligungsverfahren können mehrheitlich effizient und zeitnah durchgeführt werden. Die rege Bautätigkeit führt zu einer grösseren Anzahl an Vorabklärungen und Baugesuchen. Die kantonalen Vorgaben an die Fristen zur Bearbeitung der vereinfachten und ordentlichen Baugesuchen konnten leider nicht vollumfänglich eingehalten werden aufgrund hoher Arbeitslast und zunehmender Komplexität der Anforderungen. Der Dorfkern von Ruswil wird stetig weiterentwickelt. Einige Gebäude im Dorfkern konnten bereits saniert werden oder befinden sich in der Endphase der Sanierung. Zudem bestehen Planungen in der Endphase für den Dorfkern West und das Areal Dorfkern Südwest, wobei bereits ein Gestaltungsplan genehmigt wurde und ein Wettbewerbsverfahren abgeschlossen wurde. Weitere Planungen zur Erneuerung des Dorfkerns laufen

auch in Rüediswil. Die Ortsplanungsrevision wurde durch die Stimmbevölkerung im Frühsommer 2023 mit einem Ja zur finalen Genehmigung an den Regierungsrat weitergegeben. Der Regierungsrat hat anschliessend im April 2025 die Ortsplanung final genehmigt und der Prozess der Ortsplanungsrevision kann mit der vorliegenden Genehmigung des Regierungsrats nun abgeschlossen werden.

Ruswil wurde in den vergangenen Jahren stark von Unwetterschäden getroffen, was die Wichtigkeit des Objektschutzes und des Hochwasserschutzes erneut erkennbar machte. Entsprechende temporäre Massnahmen konnten eingeleitet und umgesetzt werden. Hochwasserschutzprojekte entlang der grossen Bäche und Flüsse sind weiter in Planung und sollen zusammen mit dem Kanton Luzern forciert werden. Eines dieser Projekte beinhaltet die Sanierung des Tändlibaches.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ortsplanung	Verdichtete Bauweise, Schonung von Fruchtfläche, gezieltes Bevölkerungswachstum	mittel	Verdichtung gegen Innen
Chance: Dorfkernentwicklung	Dorfkerne werden belebt, Identifikation mit Ruswil	mittel	Massvolle und zeitgerechte Erneuerung von geschützten Objekten; Gespräche mit Grundeigentümern führen
Risiko: Hochwasserereignisse	Elementarschäden, hohe Kosten	hoch	Dorfbachsanieurung, Überprüfung Tändlibach und Bielbach

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Nutzungsplanung-, Bau- und Zonenreglement überarbeiten und Ausscheidung Gewässerraum	Abschluss	681	2018-2025	IR		26	26
Hochwasserschutzprojekt Kleine Emme (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-	-	-
Hochwasserschutzprojekt Dorfbach (Los 3) (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-	-	-
Hochwasserschutzprojekt Bielbach (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-	-	-
Beitrag Wasserbauprojekt Tändlibach	Planung	750	2026-2028	IR			
Teilrevision Zonenplan	Planung	50	2028	IR			
Naturschutzleitplan überarbeiten und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umsetzen	Planung		ab 2020	ER	-	-	-
Energiepolitik konsequent weiterführen	Umsetzung				-	-	-
Energieeffizienz bei der Beleuchtung optimieren	Planung		2021-2025	IR	-		-

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Baubewilligungen	Anzahl		99	98		112
Vereinfachtes Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 25 Arbeitstagen nach Eingang des Bau-gesuches	>80 %	40 %	39 %		36 %
Ordentliches Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Bau-gesuches	>80 %	75 %	27 %		32 %

Ziel-/Messgrössen (Fortsetzung)

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Erneuerung von gemeindeeigenen Strassenlampen auf LED	Anteil an umgerüsteten Strassenlampen auf LED	>80 %	0.30 %	4 %		5 %
Stromverbrauch Strassenlampen	kWh		114'572	114'041		111'775
Bezug von Solarstrom auf Gemeindeliegenschaften	kWh		95'405	94'384		102'732

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
06 BAU UND UMWELT	559	713	253	-460	-64.6
Aufwand	1'224	1'404	1'246	-158	-11.3
Ertrag	-664	-691	-993	-302	43.7
Leistungsgruppen					
0610 Bauamt	463	503	240	-263	-52.2
Aufwand	643	689	704	15	2.2
Ertrag	-180	-186	-463	-278	149.7
0620 Gewässerverbauungen	135	48	23	-25	-53.1
Aufwand	140	136	111	-25	-18.8
Ertrag	-5	-88	-88		0.1
0630 Wasserversorgung					
Aufwand	30	45	36	-9	-20.2
Ertrag	-30	-45	-36	-9	-20.2
0640 Raumordnung	44	142	85	-57	-40.3
Aufwand	44	142	85	-57	-40.2
Ertrag					-16.7
0650 Arten- und Landschafts-schutz	36	53	37	-16	-30.7
Aufwand	36	53	37	-16	-30.7
0660 Umweltschutz	79	141	109	-32	-22.7
Aufwand	176	211	188	-23	-10.8
Ertrag	-96	-70	-79	-9	13.2

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
0680 Land- und Forstwirtschaft	120	112	68	-44	-39.5
Aufwand	126	112	68	-44	-39.6
Ertrag	-6				-100.0
0690 Elektrizität	-319	-287	-308	-22	7.6
Aufwand	27	15	18	2	15.1
Ertrag	-346	-302	-326	-24	8.0

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
06 BAU UND UMWELT		26	25		-0.4
5 Investitionsausgaben		26	25		-0.4
Leistungsgruppen					
0640 Raumordnung		26	25		-0.4

Erläuterungen zu den Finanzen:

Erfolgsrechnung: Für das Jahr 2025 schliesst der Aufgabenbereich mit einer Budgetunterschreitung von Fr. 460'061 ab. Vor allem in der Leistungsgruppe Bauamt sorgten Mehrerträge bei den Baubewilligungsgebühren für dieses gute Ergebnis. Zwar konnte mit Entscheid vom 8. April 2025 die Ortsplanungsrevision bis auf ein paar Auflagen abgeschlossen werden. Folglich verschiebt sich jedoch der 2025 budgetierte Abschreibungsaufwand auf das Jahr 2026. Im Bereich Landwirtschaft wurde bei den Strukturverbesserungsbeiträgen nur ein Projekt abgeschlossen.

Investitionsrechnung: Die Ortsplanungsrevision konnte mit der definitiven Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Luzern abgeschlossen werden. Für die Erledigung der Auflagen wurde eine Rückstellung im Betrag von Fr. 12'000 gebildet.

7 Infrastruktur

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Abteilung Infrastruktur
- Verwaltungsliegenschaften
- Schulliegenschaften
- Sport, Infrastruktur
- Freizeit, öffentliche Anlagen
- Abwasserbeseitigung (SF)
- Tierkörpersammelstelle
- Abfallwirtschaft (SF)
- Friedhof und Bestattungen
- Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Bereich Infrastruktur stellt sicher, dass die notwendigen Infrastrukturen für das Funktionieren einer Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die Infrastruktur wird zeitgemäss und nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit unterhalten. Die Infrastruktur der Schul- und Sportanlagen gilt es, langfristig zu erhalten und entsprechend den Schülerzahlen anzupassen.

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen grossen Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort verbringen zu können. Ein attraktives Kultur-, Freizeit-, und Sportangebot fördert das Vereinsleben, ist identitätsstiftend und stärkt Ruswil als Wohnort. Die Abwasserentsorgung ist zukunftsgerichtet mit dem Verbund ARA Blindei, Wolhusen ausgestaltet.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Siedlungsentwässerung wird langfristig sichergestellt und optimiert.
- Die Abfallentsorgung wird sichergestellt.
- Ein neuer Werkhof wird realisiert.
- Die Auslastung der gemeindeeigenen

Infrastrukturen wird optimiert.

- Die Gebäudeverordnungen werden dem aktuellen Stand angepasst.
- Eine erhöhte Breitbandabdeckung wird angestrebt.
- Die Ortsteile werden gestärkt.

Lagebeurteilung

Im Rahmen der langfristigen Schulraumplanung konnte die Planung der Erweiterung des Schulhauses Bäre matt weiter konkretisiert und ein Erweiterungsprojekt erarbeitet werden. Dieses wird am 28. September 2025 den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der laufende Unterhalt und die Erneuerungen der Kanalisationsleitungen im Siedlungsgebiet sind gemäss Mehrjahresprogramm im Gange. Der Anschluss an die ARA Blindei ist realisiert. Die vielseitigen Infrastrukturen im Bereich Sport, Freizeit und Kultur wurden massvoll den Bedürfnissen angepasst. Mit dem Volksentscheid zur Mehrzweckhalle wurde festgelegt, dass nur das notwendigste an der Mehrzweckhalle saniert werden soll und dies wurde dementsprechend umgesetzt. Die Abklärungen beim Landi-Areal (Dorfkern Südwest) für das neue Gemeindehaus wurden weitergeführt und stehen im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Dorf kern Südwest. Der Gestaltungsplan Dorf kern Südwest wurde im 2024 durch den Gemeinderat genehmigt und das Wettbewerbsverfahren für das neue Gemeindehaus konnte ebenfalls anfangs 2025 abgeschlossen werden. Aktuell läuft die Planung des neuen Gemeindehauses auf Hochtouren. Die Stimmberechtigten sollen voraussichtlich im 2026 zur Beschlussfassung eines Baukredites abgeholt werden.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erneuerung und Erweiterung gemeinde-eigener Infrastrukturen	Infrastruktur entspricht dem Bevölkerungswachstum	mittel	Bei Planung Weitsicht beweisen
Risiko: Unterhalt vernachlässigen	Investitionsstau und Schäden für zukünftige Generationen	hoch	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen und ausführen
Risiko: Gebühren für Entsorgung	Nicht kostendeckend, unverhältnismässig	mittel	Gebührenreglement anpassen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Neubau Gemeindeverwaltung	Planung	1'500	2026-2027	IR	-	-	242
Sanierung Schwerzstr. 7 oder 9	Planung	500	2028-2029	IR			
Solitärbau SH Bärematt (inkl. Planung)	Planung	7'000	2024-2027	IR	44	-	215
Erneuerung Digitale Ausrüstung SZ Dorf 1. Etappe u. SH Sigigen	Umsetzung	210	2025	IR	343	210	156
Erneuerung Digitale Ausrüstung SZ Dorf 2. Etappe u. SH Ziswil, SH W'stein	Umsetzung	210	2026	IR			
Instandsetzung Schulhaus Bärematt, Erweiterungsbau	Umsetzung	50	2025	IR		120	-
Sanierung Hartplatz/ Pausenplatz SH Rüediswil	Abschluss	150	2025	IR		150	242
Skaterpark Schützeberg	Umsetzung	340	2025-2026	IR	-	170	-
Instandsetzung Tierkörpersammelstelle	Umsetzung	182	2025	IR	-	182	-
Spielplatz beim Schulhaus Werthenstein	Abschluss	100	2025	IR	-	100	189

Massnahmen und Projekte (Fortsetzung)

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Öffentliche Toilette Rüediswil	Planung	50	2026	IR			
Projekt ARA-Anschluss Blindei	Umsetzung	9'000	2018-2025	IR	163	-	193
Generellen Entwässerungsplan (GEP) umsetzen	Umsetzung		fortlaufend	ER	28	31	-
Investitionsbeitrag ARA Verband Blindei	Umsetzung		fortlaufend	IR	168	357	266
Neubau Regenwasserleitung Rebhalde	Abschluss	204	2025	IR	-	-	204
Kanalisation Schulhausplatz Rüediswil	Abschluss	22	2025	IR	-	-	55
ARA Anschlussgebühren	Umsetzung		fortlaufend	IR	-57	-200	-288
Umrüstung Pumpwerk Rot	Umsetzung	45	2025	IR	-	45	-
Arealgestaltung Grün-sammelstelle	Umsetzung	250	2025		-	250	2
Konzept für Abfall- und Grüngutsammlung erarbeiten und geeignete Sammelstelle schaffen	Planung				-	-	-

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Kostendeckungsgrad der Abfallwirtschaft	Prozent	100 %	116 %	105 %		81 %
Gemeldete Unfälle wegen Infrastrukturmängel	Anzahl	0	0	0		0

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		Rechnung 2024	ergänzendes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
07	INFRASTRUKTUR	2'304	2'697	2'368	-329	-12.2
	Aufwand	9'482	10'148	9'579	-569	-5.6
	Ertrag	-7'178	-7'451	-7'211	240	-3.2
Leistungsgruppen						
0720	Verwaltungsliegenschaften					
	Aufwand	176	235	178	-57	-24.2
	Ertrag	-176	-235	-178	57	-24.2
0730	Schulliegenschaften					
	Aufwand	3'215	3'477	3'192	-285	-8.2
	Ertrag	-3'215	-3'477	-3'192	285	-8.2
0740	Sport, Infrastruktur	1'816	1'918	1'756	-162	-8.4
	Aufwand	3'017	3'064	2'872	-193	-6.3
	Ertrag	-1'201	-1'146	-1'115	31	-2.7
0750	Freizeit, öffentliche Anlagen	396	424	400	-24	-5.7
	Aufwand	408	425	406	-19	-4.4
	Ertrag	-12	-1	-6	-5	585.1
0755	Nachrichtenübermittlung		25		-25	-100.0
	Aufwand		25		-25	-100.0
0760	Abwasserbeseitigung (SF)					
	Aufwand	1'497	1'437	1'496	59	4.1
	Ertrag	-1'497	-1'437	-1'496	-59	4.1
0770	Abfallwirtschaft (SF)					
	Aufwand	344	395	393	-2	-0.6
	Ertrag	-344	-395	-393	2	-0.6
0780	Tierkörpersammelstelle					
	Aufwand	39	50	37	-13	-26.8
	Ertrag	-39	-50	-37	13	-26.8
0790	Friedhof und Bestattung	165	225	207	-18	-7.9
	Aufwand	213	259	250	-9	-3.4
	Ertrag	-48	-34	-43	-9	26.1
0795	Liegenschaften des Finanzvermögens	-74	105	5	-100	-95.4
	Aufwand	70	182	176	-6	-3.4
	Ertrag	-144	-77	-171	-94	122.1

Kostenstellen

0710	Abteilung Infrastruktur					
	Aufwand	504	598	580	-18	-3.0
	Ertrag	-504	-598	-580	18	-3.0

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		Rechnung 2024	ergänzendes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
07	INFRASTRUKTUR	558	1'584	1'476	-107	-6.8
5	Investitionsausgaben	1'053	1'784	1'765	-19	-1.1
6	Investitionseinnahmen	-494	-200	-288	-88	44.0
Leistungsgruppen						
0720	Verwaltungsliegenschaften		243	242	-1	-0.3
0730	Schulliegenschaften	143	906	801	-104	-11.5
0740	Sport, Infrastruktur	87				
0760	Abwasserbeseitigung (SF)	329	350	430	81	23.1
0770	Abfallwirtschaft (SF)		3	2	-1	-29.1
0780	Tierkörpersammelstelle		82		-82	-100.0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Dank vorausschauender Planung und Ausgabendisziplin konnte der Sachaufwand auf den Verwaltungs- und Schulliegenschaften erfolgreich unter dem Budget gehalten werden. Im Weiteren konnten Mehreinnahmen bei den Vermietungen bzw. Benützungsgebühren realisiert werden.

Die Bereiche Abwasser und Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierungen) schliessen mit einem Gewinn bzw. mit einem Verlust ab. Es erfolgte eine Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasser mit Fr. 493'775 und eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft mit Fr. 73'334.

Bei den Grundstücken bzw. Liegenschaften des Finanzvermögens führte der Kauf des Sammelhofes Grindel 46 zu Mehreinnahmen (2025 nicht budgetiert).

(Fortsetzung auf nächster Seite)

Erläuterungen zu den Finanzen (Fortsetzung)

Investitionsrechnung: Die Investitionsausgaben konnten innerhalb des Globalbudgets eingehalten oder kompensiert werden. Die Erneuerung der digitalen Ausrüstung in den Schulzimmern des Schulhauses Sigigen sowie der Spielplatz beim Schulhaus Werthenstein konnten abgeschlossen werden.

Das Gesamtprojekt des ARA Anschlusses (Sonderkredit) konnte noch nicht abgeschlossen werden. Grund ist hauptsächlich das Teilprojekt Rückbau ARA Ruswil, dessen Rückbauarbeiten Ende des Jahres 2025 gestartet und im Verlauf des Jahres 2026 abgeschlossen werden.

Die Planung für den Solitärbau des Schulhauses Bäre matt konnte abgeschlossen werden und der Baukredit (Sonderkredit) wurde den Stimmberechtigten vorgelegt.

Für Planungskosten wurden im Jahr 2025 Fr. 210'007 ausgegeben. Die Ausführungsplanung und der Baustart erfolgen im Jahr 2026.

Die Planung des neuen Gemeindehauses wurde forciert und die Planungskosten beliefen sich im Jahr 2025 auf Fr. 242'166. Angedacht ist, dass der Baukredit (Sonderkredit) den Stimmberechtigten voraussichtlich im Herbst 2026 vorgelegt werden soll.

Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertagungen der Investitionsrechnung ins Jahr 2026 bewilligt:

• Planung Neubau Gemeindeverwaltung	Fr. 7'000
• Instandsetzung SH Bäre matt, Erweiterungsbau (Fassade)	Fr. 120'000
• Erneuerung digitale Ausrüstung Schulzimmer SH Dorf I. Etappe, SH Sigigen	Fr. 54'000
• Skaterpark Schützeberg	Fr. 170'000
• Projekt ARA-Anschluss Blindei	Fr. 231'000
• Hochwasserschutzmassnahmen GEP	Fr. 50'000
• Erneuerung Pumpwerk Herwegmoos	Fr. 20'000
• Umrüstung Pumpwerk Rot	Fr. 45'000
• Arealgestaltung Grünsammelstelle	Fr. 247'000
• Instandsetzung Tierkörpersammelstelle	Fr. 100'000

8 Öffentliche Sicherheit

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Polizei
- Feuerwehr (SF)
- Militär / Schiesswesen
- Zivilschutz

Der Bereich Öffentliche Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung. Mit dem Chef Bevölkerungsschutz hat die Gemeinde Ruswil eine ideale Voraussetzung für die Bewältigung ausserordentlicher Lagen geschaffen. Er organisiert die Einheiten bei entsprechenden Ereignissen und ist Ansprechpartner für die Organe von Polizei, Militär und Zivilschutz.

Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Feuerwehr unterstützt die sichere Durchführung von öffentlichen Anlässen mit Verkehrsdienst und leistet einen aktiven Beitrag an die Brandprävention in der Bevölkerung.

Die Gemeinde Ruswil ist integriert in die Zivilschutzorganisation Region Nord-West, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Sicherheit für die Bevölkerung wird weiterhin hochgehalten.
- Die Bevölkerung wird durch eine intakte Feuerwehr geschützt.

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Das Feuerwehrlokal soll aufgrund der Zentrumsentwicklung, der aktuellen Platzverhältnisse und neuen Richtlinien verschoben werden. Die neue Ausrüstung ist zeitgemäss und die Geräte werden gut gewartet. Für die Sicherheit der Bevölkerung ist es sehr wichtig, dass der Polizeiposten Ruswil erhalten bleibt.

Der Sicherheitsdienst patrouilliert weiterhin an den Wochenenden zur Sicherheit der Bevölkerung.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Neubau Feuerwehrlokal	Effizientere Abläufe; Einstellfläche für Fahrzeuge	mittel	Planung des Neubaus
Risiko: Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung	tief	Erhalt der Sicherheitsrundgänge; Erhalt des Polizeipostens
Risiko: Schliessung Polizeiposten Ruswil	Minderung des Sicherheitsgefühls, Verlust von Nähe zu Polizeiarbeit	hoch	Standort für Polizeiposten eruieren und Zusammenarbeit mit Luzerner Polizei stärken

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Planung Neubau Feuerwehrgebäude	Planung	1'800	2026 -2028	IR			
Löschwasserversorgung Sigigen	Planung / Umsetzung	45	2026	IR			
Löschwasserversorgung Diegggringe-Holz	Planung / Umsetzung	45	2027	IR			
Polizeiposten Ruswil erhalten	Umsetzung		fortlaufend	ER			
Privaten Ordnungsdienst an Wochenenden beibehalten	Umsetzung	44	fortlaufend	ER	7	11	6

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Sicherheit in der Gemeinde	Anzahl Patrouillen im Jahr	40	40	40	40	40
Mindestbestand von Einsatzkräften in der Feuerwehr	Anzahl	>85	101	101		101
Beurteilung der Inspektionen durch das Feuerwehrinspektorat	Beurteilung	gut	gut	gut		gut
Vermietung der Sanitäts-hilfestelle Wolfsmatt	Anzahl Übernachtungen	2'000	1'307	1'436		1'360

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
08 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	120	169	106	-63	-37.3
Aufwand	589	612	617	5	0.7
Ertrag	-469	-443	-511	-68	15.3
Leistungsgruppen					
0810 Polizei	7	9	6	-3	-38.3
Aufwand	7	9	6	-3	-38.3
0820 Feuerwehr (SF)					
Aufwand	437	403	442	39	9.8
Ertrag	-437	-403	-442	-39	9.8
0830 Militär/Schiesswesen	30	35	32	-3	-8.6
Aufwand	30	35	32	-3	-8.6
0840 Zivilschutz	83	125	69	-56	-45.2
Aufwand	115	165	137	-28	-17.2
Ertrag	-32	-40	-68	-28	71.7

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
08 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	44	54		-54	-100.0
5 Investitionsausgaben	45	54		-54	-100.0
6 Investitionseinnahmen	-1				
Leistungsgruppen					
0820 Feuerwehr (SF)	45	54		-54	-100.0
0840 Zivilschutz	-1				

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Feuerwehr schliesst im Jahr 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 53'264 ab (Einlage in die Spezialfinanzierung). Budgetiert war ein Verlust von Fr. 14'100. Ein Mehrertrag bei den Ersatzabgaben (Feuerwehrsteuern) von Fr. 38'944 und Mehreinnahmen bei Einsätzen von Fr. 11'155 führten vor allem zu diesem verbesserten Ergebnis.

Investitionsrechnung: Das Projekt Löschwasserversorgung Obereichig-Sal wurde auf 2029 verschoben.

9 Verkehr und Strassen

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr und Strassen umfasst die Leistungsgruppen:

- Werkdienst
- Gemeindestrassen
- Privatstrassen
- Güterstrassen
- Strassen, übriges
- Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Der Bereich Verkehr und Strassen gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt und stellt den Winterdienst sicher.

Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer weitgehend sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Der Durchgangsverkehr wird kritisch begutachtet und Massnahmen zur Reduktion werden ergriffen. Die Sanierungen und Erneuerungen der Güterstrassen werden weiterhin begleitet und finanziell unterstützt.

Der Werkdienst setzt sich für den Unterhalt und die Sauberkeit im Bereich der öffentlichen Anlagen und Strassen ein.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Werterhaltung der Gemeindestrassen wird sichergestellt.
- Die Werterhaltung der Güterstrassen wird sichergestellt.
- Die Vielseitigkeit des Angebots des öffentlichen Verkehrs wird erhalten.
- Kommunalen Verkehrsrichtplan umsetzen.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Ruswil ist beim Unterhalt des weitläufigen Gemeinde- und Güterstrassennetzes gefordert. Vor allem bei den Güterstrassen sind die Kosten für den Unterhalt, auch wegen den stetig grösseren Fahrzeugen, gestiegen. Um noch grössere Schäden zu vermeiden, ist es unabdingbar, dass der Unterhalt geplant und umgesetzt wird. Der betriebliche Unterhalt der Gemeindestrassen wird durch den Werkdienst sichergestellt. Die Niederschläge in den vergangenen Jahren haben das Strassennetz erneut stark in Mitleidenschaft gezogen und darum sind Investitionen unumgänglich. Zu bewerkstelligen sind zudem verkehrsberuhigende Massnahmen im Dorfzentrum.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Entlastung Verkehr im Dorfzentrum	Höhere Fussgängersicherheit im Zentrum; Fussgängerzone	mittel	Dorfumfahrung sicherstellen, neues Verkehrs- und Temporegime
Risiko: Strassenzustände verschlechtern sich	Schlaglöcher; Investitionsstau beim Unterhalt	mittel	Jährliche Sanierungen bei Güter- und Gemeindestrassen durchführen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Sanierung Neuenkirchstrasse (Siedlungsgebiet)	Planung/Umsetzung	1'741	2027-2030	IR			
Sanierung Neuenkirchstrasse Ausserorts	Planung	2'212	2028-2030	IR			
Sanierung Etzenerlestrasse Innerorts	Planung	465	2026-2027	IR			
Sanierung Etzenerlestrasse Ausserorts	Planung	663	2026-2027	IR			
Sanierung Brücke Riede	Abschluss	50	2025	IR		50	63
Sanierung Brücke Wertehenstein	Abschluss	102	2025	IR		120	102
Sanierung Buholzstrasse, ab Parz. 1289, Wolhusen	Umsetzung	215	2025-2026	IR		215	143
Sanierung Buholzstrasse, ab Grindel	Planung/Umsetzung	1'484	2025-2026	IR		59	-
Loch-Oberarig	Planung/Umsetzung	1'321	2027-2029	IR			
Buholzstrasse, Richtung Buttisholz	Planung	352	2027	IR			
Bächliweg, Schulhaus Rüediswil	Umsetzung	300	2025-2026	IR		300	36
Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Umsetzung	350	2021-2025	IR	13	-	-
Sanierung Güterstrasse Rüediswilermoos	Umsetzung	125	2025	IR		125	-
Sanierung Güterstrassen (zukünftige Projekte)	Planung	200	fortlaufend	IR		75	-
Privatstrasse Rosenberg (Hochwasserschutzprojekt), Anteil Gde.	Planung	75	2027	IR			

Massnahmen und Projekte (Fortsetzung)

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Organisation, Anzahl und Struktur der Güterstrassengenossenschaften überprüfen	Planung		ab 2020	ER			
Neuen Werkhof erstellen	Planung	1'800	2029 – 2031	IR			
Durchgehende Gehwege in den Dorfkernen sicherstellen	Umsetzung		fortlaufend	ER		-	-
Angebot an behindertengerechten Wegen erweitern	Umsetzung		fortlaufend	ER		-	-

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Anzahl sanierte Güterstrassenkilometer	Km/Jahr	3	4.2	2.6		1.5
Anzahl sanierte Gemeindestrassenkilometer	Km/Jahr	1	0.2	0.5		0.7

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
09 VERKEHR UND STRASSEN	983	1'293	953	-340	-26.3
Aufwand	1'870	2'184	1'850	-334	-15.3
Ertrag	-887	-891	-897	-6	0.7
Leistungsgruppen					
0910 Werkdienst					
Aufwand	698	747	739	-8	-1.2
Ertrag	-698	-747	-739	8	-1.2
0920 Gemeindestrassen	734	937	687	-250	-26.7
Aufwand	922	1'076	845	-231	-21.5
Ertrag	-188	-139	-158	-19	13.3
0930 Privatstrassen	4	4	4		6.9
Aufwand	4	5	4	-1	-21.3
Ertrag		-1		1	-100

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
0940 Güterstrassen	207	311	234	-77	-24.8
Aufwand	208	314	234	-80	-25.4
Ertrag	-1	-3	-0	3	-80.3
0960 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	39	41	28	-13	-33.2
Aufwand	39	41	28	-13	-33.2
Ertrag					

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
09 VERKEHR UND STRASSEN	129	424	343	-81	-19.1
5 Investitionsausgaben	129	424	343	-81	-19.1
Leistungsgruppen					
0920 Gemeindestrassen	13	349	343	-6	-1.7
0940 Güterstrassen	117	75		-75	-100.0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Das Globalbudget im Aufgabenbereich Verkehr und Strassen wurde im Jahr 2025 mit Fr. 340'336 deutlich unterschritten. Der Unterhalt der Gemeindestrassen kostete viel weniger als budgetiert. Die hauptsächlichen Gründe liegen am generellen Strassenunterhalt (minus Fr. 38'000), Verzögerungen bei Planungen gewisser Projekte (minus Fr. 59'000), Winterdienst (minus Fr. 18'000), Unterhalt Strassenbeleuchtung (minus Fr. 36'000) und Unterhalt an Parkplätzen (minus Fr. 29'000). Infolge noch nicht realisierten Unterhaltsarbeiten an Güterstrassen liegen die Beiträge an die Strassengenossenschaften Fr. 77'000 unter dem Budget.
(Fortsetzung auf nächster Seite)

Erläuterungen zu den Finanzen (Fortsetzung)

Investitionsrechnung: Die Investitionsausgaben im Bereich Verkehr und Strassen betragen Fr. 343'146. Kleinere Projekte wie die Brücke Werthenstein oder die Brücke Riede konnten abgeschlossen werden. Die Sanierung der Buholzstrasse, ab der Parzelle Nr. 1289, Wolhusen, wurde 2025 gestartet und wird 2026 abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragungen der Investitionsrechnung für das Jahr 2026 bewilligt:

• Planung Sanierung Neuenkirchstrasse	Fr. 200'000
• Massnahmen Verkehrsrichtplan	Fr. 44'000
• Sanierung Buholzstrasse ab Parz. 1289, Wolhusen	Fr. 72'000
• Planung Sanierung Buholzstrasse ab Grindel	Fr. 59'000
• Bächliweg, SH Rüediswil	Fr. 264'000
• Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Fr. 337'000
• Sanierung Güterstrasse Rüediswilermoos	Fr. 125'000

10 Finanzen und Steuern

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzabteilung
- Regionales Steueramt (SF)
- Betreibungsamt
- Steuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Regional- und Agglomerationsverkehr (öV)
- Rückverteilungen
- nicht aufgeteilte Posten

Der Bereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Legislative und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risi-

ken im Rahmen eines internen Kontrollsystems.

Steuern Ruswil-Wolhusen-Grosswangen ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern. Die Abteilung Zentrale Dienste veranlagt für die Gemeinde Ruswil die Erbschaftssteuer, Steuern Ruswil die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen streben die Organisationseinheiten eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität an und weisen eine hohe Veranlagungsqualität aus. Die Gemeinde wird im Bereich des Steuerinkassos als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Sie bietet Hilfeleistungen

bei säumigen Steuerzahlern an. Der öffentliche Verkehr wird durch attraktive Angebote gestärkt. Der Gemeinderat setzt sich entsprechend beim Verkehrsverbund Luzern (vvl) dafür ein.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Es wird eine ausgewogene Finanzierung angestrebt.
- Es werden finanzpolitische Wettbewerbsvorteile für Ruswil geschaffen.
- Die Finanzierung der gemeindeeigenen Infrastrukturprojekte wird sichergestellt.

Lagebeurteilung

Die prognostizierte Zunahme der Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Wachstum der Steuerkraft wirken sich positiv auf die Steuererträge aus. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass sich auch der Aufwand erhöht.

Der Gemeinderat beurteilt die Zukunftsaussichten der Gemeinde als positiv.

Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) der Gemeinde betrug per 31. Dezember 2025 24.9 Mio. Franken. Dieses kann gemäss Finanzhaushaltsgesetz nur für Bilanzfehlbeträge verwendet werden.

Die aktuelle Finanzstrategie 2023-2032 kann mit dem hier vorliegenden Finanzplan nur zum Teil eingehalten werden.

Der Gemeinderat hat auf Anregung der Parteien entschieden, das Eigenkapital

abzubauen. Er wird zeitnah die Finanzstrategie überarbeiten. Dabei nimmt er bewusst in Kauf, dass nicht mehr alle vorgegebenen Kennzahlen des Kantons eingehalten werden können. Die Finanzierbarkeit der geplanten Investitionen ist gegeben. Die Erfolgsrechnung wird erst nach Abschluss der Investitionen belastet.

Die beschlossene Steuergesetzrevision 2025 verändert die Steuererträge der Gemeinde in Zukunft negativ. Erfolgswirksam wird sich dagegen ab 2025 der Gemeindeanteil an der OECD-Ergänzungssteuer auswirken. Im Hinblick auf die Steuerausfälle im Rahmen der Steuergesetzrevision 2025 bilden die prognostizierten Mehreinnahmen eine willkommene Entlastung.

Der Gemeinderat hält am Steuerfuss von 2.00 Einheiten fest. Sollte sich der Aufwand in Zukunft stark erhöhen und die Erträge auf Grund von Gesetzesrevisionen (Steuern, Finanzausgleich, etc.) einbrechen, so muss der Gemeinderat eine Neubeurteilung vornehmen. Die Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) ist für 2026 vorgesehen.

Die Anschlüsse an den öffentlichen Verkehr sind gut. Der Gemeinderat setzt alles daran, das bestehende Angebot zu erhalten und bedürfnisgerechte Verbesserungen zu erzielen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Nutzung Digitalisierung, E-Rechnung, Kreditoren-Workflow	Optimierte Arbeitsprozesse	hoch	Kommunikation/Information
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben bzw. Kosten, die von Bund und Kanton an die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen und Einflussnahme bei Entscheidungsträgern
Risiko: Wegzug von finanzstarken Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen	mittel	Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Risiko: Kantonale Finanzpolitik	Prognostizierte Einnahmen werden nicht erreicht (OECD-Ergänzungssteuer und Finanzausgleich) Mögliche Auswirkungen bei einer Annahme der Eigenmietwertinitiative	hoch	Entwicklung im Auge behalten, bei Bedarf beim VLG intervenieren
Risiko: weltpolitische Lage mit Teuerung und Energiekrise	Höhere Aufwände und Planungsunsicherheiten	hoch	Internes Controlling konsequent betreiben, bei negativen Folgen Massnahmen einleiten
Chance: die Gemeinde wird als attraktive Wohnge- meinde angesehen	Zuzug Familien und Einzelpersonen. Zunahme der Steuererträge	hoch	Gute Angebote und Lebensqualität halten. Investitionen und Erhalt guter Infrastrukturen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Finanzstrategie	Umsetzung		fortlaufend seit 2023	ER			-
Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)	Planung		ab 2026	ER			-
Steuergesetzesrevision 2025 (Mindereinnahmen)	Planung		ab 2025	ER		-289	nicht ermittelbar

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	> 450	290	361	350	402
Gespräche mit säumigen Steuerzahlern	Anzahl	20	15	12 (27 Einladungen)	20	Vermehrte Einbindung von Inkassomassnahmen ins Tagesgeschäft
Veranlagungsstand def. Steuern Unselbständig-erwerbende und Rentner per 31.12.	Prozent	85 %	60 %	77 %	85 %	82 %

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
10 FINANZEN UND STEUERN	-28'391	-28'858	-30'366	-1'508	5.2
Aufwand	3'222	3'309	3'429	120	3.6
Ertrag	-31'613	-32'168	-33'795	-1'627	5.1
Leistungsgruppen					
1010 Finanzabteilung					
Aufwand	334	331	335	4	1.3
Ertrag	-334	-331	-335	-4	1.3
1020 Steueramt	464	469	423	-46	-9.8
Aufwand	1'646	1'669	1'621	-48	-2.9
Ertrag	-1'182	-1'200	-1'198	2	-0.2
1030 Betriebsamt	19	15	17	2	10.8
Aufwand	19	15	17	2	10.8
1040 Steuern	-22'204	-22'003	-23'463	-1'460	6.6
Aufwand	135	124	188	64	51.3
Ertrag	-22'339	-22'127	-23'651	-1'524	6.9
1050 Finanzausgleich	-5'612	-5'993	-5'993		
Aufwand	57	57	57		
Ertrag	-5'669	-6'050	-6'050		
1055 Ertragsanteile, übrige		-444	-444	-125	17.5
Ertrag		-444	-444		
1060 Zinsen	-840	-819	-822	-3	0.4
Aufwand	251	303	382	79	26.2
Ertrag	-1'091	-1'122	-1'204	-82	7.4

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

(Kosten in Tausend Fr.)		Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
1065	Finanzvermögen, übriges		8	-23	-31	-383.7
	Aufwand		8	6	-2	-23.9
	Ertrag			-29	-29	
1070	Regional- und Agglomerationsverkehr	676	802	822	20	2.6
	Aufwand	779	802	822	20	2.6
	Ertrag	-103				37.2
1080	Rückverteilungen	-9	-10		10	-100.0
	Ertrag	-9	-10		10	-100.0
1090	Abschluss (Entnahme Aufwertungsreserve)	-884	-884	-884		
	Aufwand					
	Ertrag	-884	-884	-884		

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Bei den Steuern konnte gegenüber dem Budget ein um 1.524 Mio. Franken (brutto) höherer Ertragsüberschuss erzielt werden.

Zu diesem guten Ergebnis führten vor allem Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern im laufenden Jahr (1.1 Mio. Franken) und Mehrerträge bei den Grundstückgewinnsteuern (0.826 Mio. Franken). Die Nachträge früherer Jahre fielen im Vergleich zum Budget 2025 um 0.3 Mio. Franken schlechter aus.

Aufgrund der guten Liquiditätsbasis konnte ein Darlehen von 2 Mio. Franken zurückbezahlt und dementsprechend die Zinsbelastung reduziert werden.

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst bei einem Totalaufwand von Fr. 55'567'998.05 und Erträgen von Fr. 57'916'603.94 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'348'605.89 ab.

Die Investitionsrechnung 2025 schliesst mit Ausgaben von total Fr. 3'253'831.45 und Einnahmen von Fr. 288'034.72 mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'965'796.73 ab.

Investitionsrechnung: Keine Investitionen im Jahr 2025.

11 Bildung

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarstufe
- Sekundarschule I
- Musikschule Rottal (SF)
- Schulische Dienste (SF)
- Tagesstrukturen
- Obligatorische Schule, übriges
- Sonderschulung
- Bildung übriges
- Gemeindebibliothek/Ludothek
- Schulgesundheitsdienst

Gemäss §5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden den Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Gemeinde Ruswil führt eigenständig ihre Kindergarten-, Primar- und Sekundarschulabteilungen. Der Schuldienst sowie die Musikschule werden zusammen mit den Gemeinden Buttisholz und Grosswangen geführt.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot soll die Kinder und Jugendlichen umfassend auf die Herausforderungen des Lebens vorbereiten.
- Der Schulraum wird zukunftsorientiert sichergestellt.
- Die Individualität der persönlichen Bildung wird anerkannt und umgesetzt.
- Die Schule versteht sich als Teil des Gemeindelebens.
- An den Ruswiler Schulen wird eine ganzheitliche und aktive Gesundheitsförderung umgesetzt.

- Zugang zu musikalische Grundbildung und Erfahrungen werden ermöglicht.

Lagebeurteilung

Die Schülerzahlen befinden sich derzeit in einem leichten Rückgang, werden jedoch bereits in den kommenden Jahren wieder ansteigen. Insbesondere in den 2030er-Jahren ist mit einem deutlichen Wachstum zu rechnen. Mit dem aktuell in Planung stehenden Solitärbaubau im Schulhaus Bärenmatt wird dieser Entwicklung vorausschauend Rechnung getragen. Weiter wird die Entwicklung der Schülerzahlen im Einzugsgebiet der Aussenschulen laufend beobachtet. Hier können bereits geringe Schwankungen umfangreiche strukturelle Anpassungen nach sich ziehen. Der Fachkräftemangel bei den Lehrpersonen ist auch an der Schule Ruswil bei Stellenbesetzungen spürbar und führte zu Vakanzen. Die allgemeine Entwicklung im Bereich der Sonderschule zeigt sich in Ruswil insbesondere durch die gestiegenen Beiträge in den kantonalen Sonderschulpool. Der Bereich ICT bleibt ein grosser Kostenpunkt. Der Geräteplan und der Einsatz der Geräte sind klar definiert und über mehrere Jahre strategisch geplant.

Die Schule Ruswil verfolgt das Ziel, jedes einzelne Kind in seinen Fähigkeiten und Kompetenzen bestmöglich zu fördern und zu stärken. Dies geschieht gemeinsam mit allen Beteiligten. Grundlage dafür bildet das kantonale Schulentwicklungskonzept «Schulen für alle». Dieses Zukunftsprojekt wird die Schule weiterhin stark beschäftigen. Die Schule sieht sich immer wieder öffentlichen Diskussionen und Erwartungen gegenübergestellt. Diese Entwicklungen werden sorgfältig beobachtet und eingeordnet, um konstruktiv darauf reagieren zu können.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen	Steigender Infrastrukturbedarf: Raumbedarf, technische Ausrüstung Fachkräftemangel	hoch	Ganzheitliche und weitsichtige Planung (Schulraum, Personal)
Chance/Risiko: Aussen-schulen	Attraktivität der dezentralen Wohngebiete erhalten Unterschiedliche Klassengrössen können hohe Kosten verursachen	hoch	Anpassung Schulkreise Flexible Schulhauszuteilung
Chance: Gesellschaftliche Veränderungen	Gutes Zusammenwirken von Schule und Eltern, mehr Chancengleichheit	mittel	Wertschätzende Beziehungsarbeit, Schulentwicklung «Schulen für alle»
Risiko: steigende Kosten für Sonderschulpool	Die gebundenen Ausgaben steigen markant	hoch	Entwicklung im Auge behalten, bei Bedarf beim VLG intervenieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
ICT Hardware Schule (Primar/Sek.)	Umsetzung		ab 2020	IR	184	150	120
Eine zusätzliche Klasse Sek. SJ 25/26	Umsetzung		ab SJ 2025/26	ER	50	50	50

Ziel-/Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Total Lernende (Stichtag 01.09.)	Anzahl Schüler/innen		870	853	853	853
Lernende Kindergarten	Anzahl Schüler/innen		139	140	140	141
Lernende Primarstufe	Anzahl Schüler/innen		510	495	495	488
Lernende Sekundarschule	Anzahl Schüler/innen		220	218	218	224
Entwicklung Tagesstrukturen	Anzahl Elemente		201	225	228	225
Durchschnittliche Anzahl Lernende/Abteilung	Anzahl Schüler/innen		17.8	17.4	17.4	17.4

Ziel-/Messgrössen (Fortsetzung)

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	R 2024	B 2025	R 2025
Vollkosten pro Lernende KG	Fr./Jahr	(Durchschnitt Kanton)	12'054 (14'803)	13'131 (15'497)		14'347*
Vollkosten pro Lernende PS	Fr./Jahr	(Durchschnitt Kanton)	15'752 (17'188)	16'613 (17'601)		17'544*
Vollkosten pro Lernende Sekundarschule	Fr./Jahr	(Durchschnitt Kanton)	17'590 (21'572)	17'572 (21'951)		17'383*

* Die definitiven Betriebskosten Volksschule 2025 werden im Sommer 2026 durch die Dienststelle Volksschulbildung ermittelt.

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
11 BILDUNG	9'523	10'697	10'211	-486	-4.5
Aufwand	21'250	22'715	22'301	-414	-1.8
Ertrag	-11'727	-12'018	-12090	-72	0.6
Leistungsgruppen					
1110 Kindergarten	851	997	999	2	0.2
Aufwand	1'848	2'001	2'065	64	3.2
Ertrag	-997	-1'004	-1'066	-62	6.2
1120 Primarschule	4'094	4'510	4'276	-234	-5.2
Aufwand	8'356	8'789	8'567	-222	-2.5
Ertrag	-4'262	-4'279	-4'291	-12	0.3
1130 Sekundarstufe 1	1'918	2'060	2'010	-50	-2.4
Aufwand	4'221	4'429	4'420	-9	-0.2
Ertrag	-2'303	-2'369	-2'410	-41	1.7
1140 Musikschule	559	633	491	-142	-22.4
Aufwand	2'504	2'549	2'429	-120	-4.7
Ertrag	-1'945	-1'916	-1'938	-22	1.2
1150 Schulische Dienste	585	691	620	-71	-10.4
Aufwand	593	699	627	-72	-10.4
Ertrag	-8	-8	-7	1	-15.3
1160 Tagesstrukturen	155	189	129	-60	-31.7
Aufwand	345	389	344	-45	-11.5
Ertrag	-190	-200	-215	-15	7.6

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
1170 Obligatorische Schule, übriges					
Aufwand	1'641	1'815	1'764	-51	-2.8
Ertrag	-1'641	-1'815	-1'764	51	-2.8
1180 Sonderschulung	1'131	1'414	1'471	57	4.0
Aufwand	1'479	1'814	1'841	27	1.5
Ertrag	-348	-400	-370	30	-7.4
1185 Bildung, übriges	53	58	67	9	14.9
Aufwand	77	78	88	10	12.5
Ertrag	-24	-20	-21	-1	5.3
1190 Gemeindebibliothek/ Ludothek	97	102	99	-3	-2.9
Aufwand	105	108	106	-2	-1.9
Ertrag	-8	-6	-7	-1	12.9
1195 Schulgesundheitsdienst	81	42	49	7	17.2
Aufwand	81	42	49	7	17.2

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw. Betrag	Abw. %
11 BILDUNG	184	150	119	-30	-20.2
5 Investitionsausgaben	184	150	119	-30	-20.2
Leistungsgruppen					
1170 Obligatorische Schule, übriges	184	150	119	-30	-20.2

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung: Die Rechnung 2025 schliesst im Bereich Bildung im Rahmen des Budgets ab. Auffällig ist der Anstieg der Personalkosten. Dieser steht im Zusammenhang mit Personalumtationen, längeren Krankheitsausfällen sowie dem verstärkten Einsatz von Fachpersonen im Rahmen der gestarteten Schulentwicklungsprojekte «Schulen für alle» und der Fachkarrieren. Die daraus resultierenden Mehraufwendungen sind jedoch durch die Standardkosten sowie den Sonderschulpool gedeckt, sodass für die Gemeinde keine zusätzlichen Nettokosten entstehen. Die Veränderungen führen vielmehr zu einer Verschiebung innerhalb der Kostenstruktur, wodurch sich insbesondere im Bereich der Löhne höhere Aufwände in der Rechnung abbilden.

Dem gegenüber stehen wesentlich geringere Umlagen aus den Schulliegenschaften und auch der Sach- sowie der übrige Betriebsaufwand des Schulbetriebs schliessen insgesamt deutlich unter Budget ab. Weiter weisen sowohl die schulischen Dienste als auch die Musikschule insgesamt deutlich geringere Kosten aus als vorgesehen.

Die Sonderschulung bewegt sich insgesamt im Rahmen der Erwartungen.

Die festgestellten Abweichungen liegen im Rahmen der üblichen Schwankungen eines dynamischen Schulbetriebs.

Investitionsrechnung: Gegenüber dem Budget sind in der Rechnung keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

10. Genehmigung von Kreditüberschreitungen

Gemäss § 15 FHGG gilt:

- ¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:
 - a) wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
 - b) bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
 - c) für durchlaufende Beiträge,
 - d) für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.
- ² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredits unverhältnismässig wäre.
- ³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat am 25. Februar 2026 folgende Kreditüberschreitung bewilligt:

Erfolgsrechnung:

Aufgabenbereich	Betrag
Gesundheit	Fr. 465'781.74

Grund ist eine Überschreitung in der Leistungsgruppe Restfinanzierung Pflege von Fr. 525'655.35.

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche	ergänzendes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
				Fr.	Datum
Globalbudget ER (in Tausend Fr.)	Fr.	Fr.	Fr.		
1 Politik und Wirtschaft	892	820	-72		
2 Zentrale Dienste	580	496	-84		
3 Soziale Sicherheit	4'862	4'747	-115		
4 Gesundheit	2'846	3'311	465	465	25.02.2026
5 Soziales	5'041	4'751	-290		
6 Bau und Umwelt	713	253	-460		
7 Infrastruktur	2'697	2'368	-329		
8 Öffentliche Sicherheit	169	106	-63		
9 Verkehr und Strassen	1'293	953	-340		
10 Finanzen und Steuern	-28'858	-30'366	-1'508		
11 Bildung	10'697	10'211	-486		

11. Kenntnisnahme Kreditübertragungen

Gemäss §16 FHGG:

- ¹ Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.
- ² Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.
- ³ Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorhergesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditübertragungen bewilligt:

Aufgabenbereich Zentrale Dienste

Erfolgsrechnung

3320.3130.00	Komplette Überarbeitung Homepage	Fr. 25'000
--------------	----------------------------------	------------

Aufgabenbereich Infrastruktur

Investitionsrechnung

0290.5040.00	Planung Neubau Gemeindeverwaltung	Fr. 7'000
2170.5040.00	Instandsetzung SH Bäre matt	Fr. 120'000
	Erweiterungsbau Fassade	
2170.5060.01	Erneuerung digitale Ausrüstung Schulzimmer SH Dorf l. Etappe, SH Sigigen	Fr. 54'000
3410.5060.00	Skaterpark Schützeberg	Fr. 170'000
7204.5030.00	Projekt ARA-Anschluss Blindei	Fr. 231'000
7204.5030.00	Hochwasserschutzmassnahmen GEP	Fr. 50'000
7204.5030.00	Erneuerung Pumpwerk Herrewegmoos	Fr. 20'000
7204.5030.00	Umrüstung Pumpwerk Rot	Fr. 45'000
7304.5030.00	Arealgestaltung Grünsammelstelle	Fr. 247'000
7305.5040.00	Instandsetzung Tierkörpersammelstelle	Fr. 100'000

Aufgabenbereich Verkehr und Strassen

Investitionsrechnung

6150.5010.00	Planung Sanierung Neuenkirchstrasse (Siedlungsgebiet)	Fr. 200'000
6150.5010.00	Massnahmen Verkehrsrichtplan	Fr. 44'000
6150.5010.00	Sanierung Buholzstrasse, ab Parzelle 1289, Wolhusen	Fr. 72'000
6150.5010.00	Planung Sanierung Buholzstrasse	Fr. 264'000
6153.5010.00	Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Fr. 337'000
6160.5660.00	Sanierung Güterstrasse Rüediswilermoos	Fr. 125'000

12. Herleitung ergänztes Budget 2025

Es ist zu unterscheiden zwischen dem festgesetzten Budget und dem ergänzten Budget. Das festgesetzte Budget entspricht dem von den Stimmberechtigten beschlossenen Budget. Das ergänzte Budget enthält nebst dem festgesetzten Budget die bewilligten Nachtragskredi-

te sowie die Kreditübertragungen aus dem vorangegangenen Jahr bzw. auf das Folgejahr. Es ermöglicht den Soll-Ist-Vergleich in der Jahresrechnung. Die Vergleichsgrösse für die Jahresrechnung ist das ergänzte Budget.

Erfolgsrechnung

	Budget festgesetzt	Kredit-überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kredit-überträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)	959'000	-		-25'000	934'000
1 Politik und Wirtschaft	892'760	-		-	892'760
2 Zentrale Dienste	605'489	-		-25'000	580'489
3 Soziale Sicherheit	4'862'272	-		-	4'862'272
4 Gesundheit	2'845'537	-		-	2'845'537
5 Soziales	5'041'812	-		-	5'041'812
6 Bau und Umwelt	712'642	-		-	712'642
7 Infrastruktur	2'697'338	-		-	2'697'338
8 Öffentliche Sicherheit	169'637	-		-	169'637
9 Verkehr und Strassen	1'293'257	-		-	1'293'257
10 Finanzen und Steuern	-28'858'266	-		-	-28'858'266
11 Bildung	10'696'518	-		-	10'696'518

Investitionsrechnung

	Budget festgesetzt	Kredit-überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kredit-überträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Bruttoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	3'558'000	2'025'000	-	-2'145'000	3'438'000
1 Politik und Wirtschaft	1'000'000	-	-	-	1'000'000
2 Zentrale Dienste	-	-	-	-	-
3 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-
5 Soziales	-	-	-	-	-
6 Bau und Umwelt	-	26'000	-	-	26'000
7 Infrastruktur	1'584'000	1'244'000	-	-1'044'000	1'784'000
8 Öffentliche Sicherheit	-	54'000	-	-	54'000
9 Verkehr und Strassen	824'000	701'000	-	-1'101'000	424'000
10 Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-
11 Bildung	150'000	-	-	-	150'000

13. Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarung

Dank den klassischen Controlling-Aufgaben können Fehlentwicklungen früh erkannt und Gegenmassnahmen eingeleitet werden. Im Rahmen der regelmässigen Überprüfungen der Leistungsver-

einbarungen konnte festgestellt werden, dass die Leistungsvereinbarungen eingehalten wurden und die geleisteten Beiträge gerechtfertigt waren.

14. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Ruswil hat den Jahresbericht 2025 bestehend aus:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
- der Jahresrechnung 2025, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'348'605.89 und Bruttoinvestitionen von Fr. 3'253'831.45 abschliesst, verabschiedet.

Der Gemeinderat Ruswil beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Ruswil, 1. April 2026

Gemeinderat Ruswil

sig.
Franzsepp Erni
Gemeindepräsident

sig.
Marco Schürch
Gemeindeschreiber

15. Bericht der externen Revisionsstelle BDO AG an die Stimmberechtigten



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An die Stimmberechtigten der

Gemeinde Ruswil
Schwerzstrasse 7 & 9
6017 Ruswil

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2025

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. bis 31.12.2025)

31. März 2026
21321782/e

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Ruswil, **Ruswil**

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Ruswil - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Luzern, 31. März 2026

BDO AG

Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte

Ralf Minder

Leitende Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

16. Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ruswil

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2025 der Gemeinde Ruswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

Ruswil, 2. April 2026

Controlling-Kommission Ruswil

Der Präsident:

Die Mitglieder:

sig.
Martin Krieger

sig.
Adrian Rogger

sig.
Anita Stadelmann

sig.
Andreas Schmidli

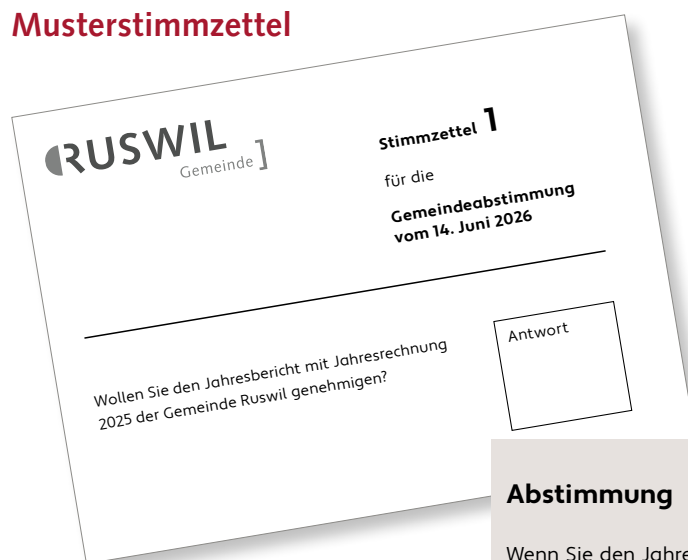
sig.
Pascal Räber

17. Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Jahresbericht 2024

Der Kontrollbericht vom 21. Oktober 2025 der Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 21. Oktober 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Musterstimmzettel



Abstimmung

Wenn Sie den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Ruswil genehmigen wollen, antworten Sie auf die Abstimmungsfrage mit «Ja». Wollen Sie den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Ruswil ablehnen, beantworten Sie die Frage mit «Nein».

Der Stimmzettel liegt dieser Botschaft bei.

Bestimmung der externen Revisionsstelle

1. Rechtliche Grundlage

Die Gemeindeordnung Ruswil (Art. 30) sieht vor, dass die Prüfung der Jahresrechnung jeweils durch eine externe Revisionsstelle erfolgt. Die Revisionsstelle erstattet den Stimmberechtigten, der Controlling-Kommission und dem Gemeinderat Bericht und gibt Empfehlungen ab.

Gemäss den Bestimmungen in der Gemeindeordnung Ruswil bestimmen die Stimmberechtigten die externe Revisionsstelle jährlich mit der Rechnungsablage auf Antrag des Gemeinderates.

2. Antrag des Gemeinderates

Die BDO AG, Luzern, weist eine breite Erfahrung im Bereich der Revisionstätigkeit bei der öffentlichen Hand aus. Von dieser breiten Erfahrung konnte die Gemeinde Ruswil bereits in vorhergehenden Rechnungsjahren profitieren. Im Sinne der Weiterführung der gewinnbringenden Zusammenarbeit beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, die BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2026 zu bestimmen.

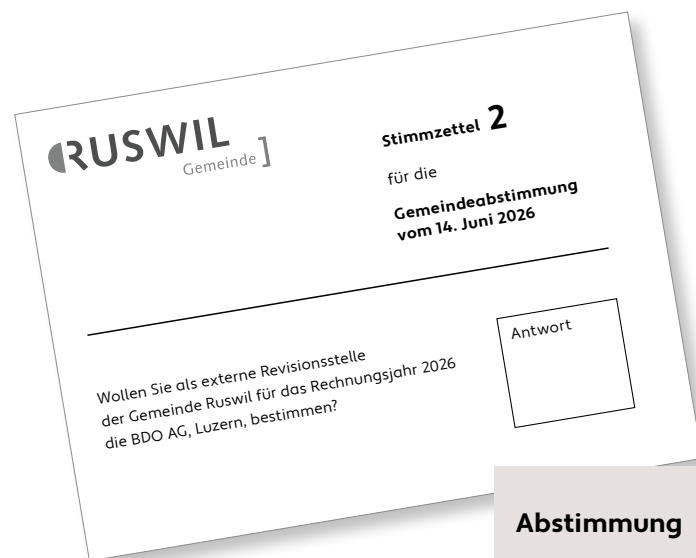
Ruswil, 1. April 2026

Gemeinderat Ruswil

sig.
Franzsepp Erni
Gemeindepräsident

sig.
Marco Schürch
Gemeindeschreiber

Musterstimmzettel



Abstimmung

Wenn Sie die BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle der Gemeinde Ruswil für das Rechnungsjahr 2026 bestimmen wollen, antworten Sie auf die Abstimmungsfrage mit «Ja». Wollen Sie die BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle der Gemeinde Ruswil ablehnen, beantworten Sie die Frage mit «Nein».

Der Stimmzettel liegt dieser Botschaft bei.



RUSWIL]
Gemeinde

Gemeindeverwaltung Ruswil
Schwerzstrasse 7
6017 Ruswil

T 041 496 70 70
gemeindeverwaltung@ruswil.ch
www.ruswil.ch